Zeitschrift des Chorverbandes der Pfalz



Geschäftsbericht

des Präsidenten und der Geschäftsstelle für die Jahre 2021 und 2022

Musik für den Bienenschutz

Wettbewerb geht in die nächste Runde – Umweltstiftung lobt Extrapreis aus



Wo wende ich mich hin?

Thema zuständig Chor-Coaching »Stimme« Gudrun Scherrer, Am Rauhen Weg 9, Die Carusos, und was damit zusam-67722 Winnweiler, Tel. (06302) 3179, menhängt scherrer-winnweiler@t-online.de Begutachtungskonzerte/Seminar Verbandschorleiter für Erwachsenen-Chöre: Chorleitung, musikalische Fragen, Wolf-Rüdiger Schreiweis, 19, rue Principale, F-57230 Liederschiedt, Tel. +49 (0) 160 99 77 27 27 Chor-Akademie (musikalisch) u. a. schreiweis@chorverband-der-pfalz.de Beiträge, finanzielle Angelegenheiten Schatzmeister Eberhard Schwenck, Am weißen Haus 21a, 67435 Neustadt, Tel. (06321) 68926, Fax (06321)66774, tschwenck@t-online.de ChorAkademie (organisatorisch), Katharina und Werner Mattern, Workshops zur Qualifizierung Neckarstraße 31, 67117 Limburgerhof, von ChorsängerInnen und Workshops Tel. (06236) 461374, für Vereinsführungskräfte w.mattern@chorverband-der-pfalz.de **OVERSO** Karla Kronenberger, Bahnhofstraße 20, 67591 Offstein, Tel. (0157) 33110227 [OnlineVereinsOrganisation] overso@chorverband-der-pfalz.de Chorjugend Verbandschorleiterin für Kinder- und Jugendchöre: Angelika Rübel, Mühlstr. 5, 66909 Quirnbach Tel. (06383) 5397, ruebel@chorverband-der-pfalz.de Chorjugend: Silke Schick, Friedrich-Ebert-Str. 14, 67433 Neustadt, Tel. (06321) 992332, schick@chorverband-der-pfalz.de Chorverband der Pfalz (CVdP) -Geschäftsstelle des Chorverbandes der Pfalz, GEMA, Anträge auf Förderung aus Am Turnplatz 7, 76879 Essingen, Die Geschäftsstelle des Chorverbandes der Pfalz ist vom 21.4. bis einschl. 5.5.2023 urlaubsbedingt nicht besetzt. In dieser Zeit können keine Urkunder erstellt und verschickt werden. Daher bitten wir Sie Ihre Anträge rechtzeitig zu stellen. (Sonia Kison) Mitteln der GlücksSpirale, Betreuung der Homepage, NEWSLETTER usw. ChorPfalz - Redaktion Übersendung von Manuskripten, Bildern, Grafiken nur per eMail, Abo-Adressen, Versand, Anzeigen

und Nachrufe

Deutscher Chorverband (DCV)

Haftpflicht-, Unfall- und Rechtsschutzversicherung des Deutschen Chorverbandes

Kostenlose telefonische Rechtsberatung: Rechtsanwalt Malte Jörg Uffeln

2

84710899, info@deutscher-chorverband.de (www.deutscher-chorverband.de) ARAG Allgemeine Versicherung AG, Abt. Sport-Betrieb, Gruppen-Versicherungsvertrag Nr. SpV 1022832, ARAG-Platz 1, 40472 Düsseldorf Alle Schadensfälle müssen schriftlich bei der Geschäftsstelle des CVdP gemeldet werden, bitte nicht direkt die ARAG anschreiben.

Verbandsgeschäftsstelle, Karl-Marx-Straße 145,

12043 Berlin, Tel. (030) 847 10890, Fax (030)

Anmeldung des Beratungsfalls bei der Geschäftsstelle - Diese entscheidet, ob eine Erstberatung auf Kosten des Verbandes vorliegt und nimmt den Kontakt zu RA Uffeln auf.

Impressum

Die ChorPfalz ist die Zeitschrift des Chorverbandes der Pfalz und erscheint alle zwei Monate mit sechs Ausgaben im Jahr. ISSN-Nr. 1614-2861 Gedruckte Auflage: 2255 Verkaufte Auflage: 2195

Herausgeber, Verlag und Anzeigen: Chorverband der Pfalz

im Deutschen Chorverband e.V. Geschäftsstelle: Am Turnplatz 7, 76879 Essingen Fon: 06347-982834 und 982837 Fax: 06347-982877 E-Mail: info@chorverband-der-pfalz.de Internet: www.chorverband-der-pfalz.de

Redaktion

Beiträge an die Geschäftsstelle des Chorverbandes der Pfalz per eMail: info@ chorverband-der-pfalz.de Anprechpartnerin ist die Mitarbeiterin Sonia Kison

Layout/Grafik: Kurz: GrafikDesign

Spitalmühlweg 8b, 76829 Landau Fon: 06341–144433 E-Mail: baerbelkurz@gmx.de

Druck:

Jetoprint GmbH Rudolf-Diesel-Str. 1 78048 Villingen-Schwennir

Beiträge zum allg. redaktionellen Teil sind an die Geschäftsstelle des Chorverbandes der Pfalz. Berichte von Vereinen an die Kreispressereferenten des ieweiligen Kreischorverbands zu senden. Änderungen der Lieferadressen usw. ebenfalls an die Geschäftsstelle in Essingen melden.

Für Anzeigen und Nachrufe ist der Verlag zuständig; Vorgaben und Preise der Nachrufe siehe ChorPfalz Nr. 3/2004, Seite 35.

Abo-Bestellungen oder Änderungen der Versandadressen sind ebenfalls die Geschäftsstelle des Chorverbandes der Pfalz zu richten. Die Kündigung oder eine Reduzierung von Pflichtexemplaren durch Vereine ist nicht möglich, da der Bezug der ChorPfalz durch die dem Chorverband der Pfalz angehörigen Vereine eine satzungsgemäße Mitgliedsverpflichtung ist, die aus der Vereinszugehörigkeit zum Chorverband der Pfalz resultiert; diesbezügliche Fragen sind mit dem Chorverband der Pfalz zu klären. Die Kündigung von Einzel-Abos privater Personen erfolgt gegenüber dem Verlag mit einer Frist von sechs Wochen zum Jahresende. Der Abdruck einzelner Artikel - auch auszugsweise - ist ohne schriftliche Zustimmung der Redaktion nicht gestattet.

Anzeigenschluss (kostenpflichtig) für die Ausgabe Mai/Juni 2023 ist der 20. April 2023

Redaktionsschluss für die Ausgabe Mai/Juni 2023 ist der **20. April 2023**

Gefördert durch:





Klappern gehört zu ihrem Handwerk – singen nicht... wir freuen uns trotzdem jedes Jahr über ihre Rückkehr aus dem Süden (Foto: Beate Mühlhoff/ Aktion Pfalzstorch – Informationen zum Storchenzentrum Bornheim und dessen Besucherprogramm finden Sie unter https://pfalzstorch.de)

Inhaltsverzeichnis 2/2023

Wo wende ich mich hin? Impressum	2
Pfalzfoto, Inhaltsverzeichnis, Neue Online-Angebote der Carusos	3
Geschäftsbericht	
– Chorverband der Pfalz	4
– Fortbildungen und Projekte	5
– Die schwierigen Momente in 2021 und 2022	6
- Landesmusikrat	7
- Deutscher Chorverband	8
– Jubiläen und Ehrungen, Mitgliederzahlen	9
- Jahresrechnungen 2021 und 2022, Zum Schluss	10
Vorschläge zur Verbandszeitschrift ChorPfalz	11
Änderungen in der Satzung des Chorverbandes der Pfalz	11
An die Notenständer, fertig, los! Musikbeiträge für	
»Deutschland summt!-Pflanzwettbewerb 2023« gesucht	12
Der Landesmusikrat informiert	14
Neue Noten, Bücher, CDs	16
Chorleben Intern	
- Kreischorverband VorderPfalz	17
- Kreischorverband Südliche RheinPfalz	21
Unser Chorleiter*innen-Metronom	22
Anzeigen	23
Termine, Veranstaltungen	24

Neue Online-Angebote der Carusos

Die Website der Carusos-Initiative des Deutschen Chorverbands hat ein neues Erscheinungsbild und informiert – weiterhin unter der bekannten Adresse www.die*carusos.de* – über alle Angebote rund um das Singen in Kindergärten und Kitas.

Dort finden sich auch die aktuellen Termine für die Online-Seminarreihe zum kindgerechten Singen im Kita-Alltag sowie für die monatlichen Mitsingaktionen am Vormittag für alle Carusos-Kitas und -Kindergärten (Die Redaktion)

3

Titelbild: Salome Niedecken mit dem Gesamt-Ensemble der Liedertafel Ungstein beim Konzert im Rahmen des IMPULS-Projekts des BMCO. Mehr darüber im Bericht ab Seite 19

____ März/April 2023



Geschäftsbericht des Präsidenten Wolf-Rüdiger Schreiweis und der Geschäftsstelle für die Jahre 2021 und 2022

Knapp eineinhalb Jahre nach dem historischen Chorverbandstag in Germersheim am 2. Oktober 2021 mit dem Rücktritt unseres langjährigen und verdienten Präsidenten Hartmut Doppler findet die Hauptversammlung des Chorverbands der Pfalz am 15. April 2023 in der Dalberghalle in Essingen statt.

Seit Oktober 2021 ist einiges geschehen: Wir sprechen von »nach Corona«, obwohl im März 2023 Corona noch nicht vorbei ist. Eigentlich meinen wir damit, dass die Schutzmaßnahmen, Hygieneregeln und Mindestabstände aufgehoben wurden. Denn Menschen erkranken noch an der Krankheit, aber das Virus hat seinen Schrecken verloren und endlich, nach zwei langen Jahren, sind Konzerte, Auftritte, Besuche in Theatern, Restaurants und Cafés und Treffen mit Verwandten, Bekannten und Freunden wieder möglich. Fast könnte man glauben, der »normale Alltag« sei zurück, doch manche sind noch stark verunsichert und nicht wenige Sängerinnen und Sänger, Chorleiterinnen und Chorleiter, ja ganze Chöre und Vereine haben sich endgültig aus der Chorwelt verabschiedet. Das ist ein Aderlass, dessen Folgen uns noch viele Jahre beschäftigen werden.

Weltweit beschäftigt uns außerdem die Klimakrise mit den zahlreichen Katastrophen, die wir mittlerweile täglich in den Nachrichten mitverfolgen müssen. Und auch ganz nah, in Rheinland-Pfalz, traf es die Menschen bei der Flutkatastrophe entlang der Ahr und in der gesamten Region. Diese Flut hat eine unbeschreibliche Zerstörung angerichtet und viele Todesopfer gefordert und wir haben erfahren müssen: selbst in den eigenen vier Wänden sind wir vor der Kraft und der Gewalt der Natur nicht sicher.

Zudem herrscht nun seit knapp einem Jahr ein schrecklicher Krieg in Osteuropa, der in seinen Auswirkungen die ganze Welt belastet. Die Ukraine stellt sich tapfer gegen den russischen Aggressor und verdient unsere Hilfe und Unterstützung auf allen Gebieten, denn Russland darf diesen Krieg nicht gewinnen. Es geht hier auch um die Verteidigung der freien Welt. Wichtig ist es, den Geflüchteten - übrigens aus allen Kriegsgebieten – Zuflucht zu geben und mit offenen Armen und Herzen zu empfangen, um ihnen zumindest vorübergehend eine Art »Heimatgefühl« zu vermitteln, so schwer das auch sein mag. Denn die Unterschiede in Sprache, Kultur und Religion sind nicht immer leicht zu überwinden, aber auch unsere Zukunftsängste um das eigene Leben, das eigene Wohlergehen und das unserer Familien, hemmen uns. Vielleicht liegt aber gerade in der Musik und speziell in der Chormusik eine Chance, uns alle näher zu bringen und uns besser zu verstehen.

Zurückschauend erkennen wir: In den letzten beiden Jahren gab es große Veränderungen, Zäsuren und Katastrophen auf allen Gebieten und in allen Lebensbereichen und nicht ohne Grund sprach Bundeskanzler Olaf Scholz am 27. Februar 2022 von einer »Zeitenwende«. Trotzdem - oder gerade deshalb - glaube ich und bin der festen Überzeugung, dass wir unsere Zukunft zu einem großen Maße selbst gestalten können. Es liegt nämlich auch an uns, wie die Zukunft in unserem persönlichen Umfeld und darüber hinaus aussieht. Lassen Sie uns gemeinsam die »Zeitenwende« für unser Leben, für unsere Zukunft, für das Leben und die Zukunft unserer Kinder und für unser liebstes Hobby, das Singen im Chor, in die Hand nehmen. Oder wie es Alan Curtis Kay, ein amerikanischer Informatiker, formulierte: »Die Zukunft kann man am besten voraussagen, wenn man sie selbst gestaltet.«

Chorverband der Pfalz

Chorverbandstag 2021 in Germersheim

Auch wenn der Verbandstag am 2. Oktober 2021 in der Stadthalle Germersheim durch die notwendigen Hygienemaßnahmen und Abstandsregelungen aufgrund der Corona-Pandemie gekennzeichnet war und deshalb erst ein halbes Jahr später als geplant durchgeführt werden konnte, wird er in Erinnerung bleiben wegen des krankheitsbedingten Rücktritts unseres langjährigen und verdienten Präsidenten Hartmut Doppler. Im Beisein seiner Kollegen Peter Stieber (Landesmusikrat), Karl Wolff (Chorverband Rheinland-Pfalz), Claus-Peter Blaschke (Hessischer Sängerbund) und Josef Offele (Badischer Chorverband) konnten wir ihn würdig verabschieden und ihm danken für seine überragende und jahrzehntelange ehrenamtliche Tätigkeit für unseren Verband.

Mit ihm verabschiedeten wir die engagierten Vizepräsidenten Matthias Fernau (WestPfalz-Blies) und Andreas Schaurer (Süd-Pfalz), die auf eigenen Wunsch beim Chorverbandstag 2019 in St. Ingbert-Hassel nur noch für zwei Jahre antraten und so wie angekündigt aus ihrem Amt ausschieden. Für sie rückten Simone Blatt aus Zweibrücken und Silke Schick aus Lachen-Speyerdorf nach, so dass der Chorverband der Pfalz mit Inge Vonnieda - die nach dem Ausscheiden von Gabriele Heim zusätzlich zur neuen Öffentlichkeitsreferentin gewählt wurde - zum ersten Mal in seiner über 170-jährigen Geschichte drei Vizepräsidentinnen hat. Als Nachfolger von Präsident Doppler wurde ich gewählt.

Folgende Präsidiumsmitglieder mussten nicht neu bestimmt werden, da sie 2019 für vier Jahre, also bis zum Chorverbandstag 2023, gewählt wurden:

- Vizepräsidentin Inge Vonnieda,
- Schatzmeister Eberhard Schwenck,
- Schriftführer Michael Jung,
- Verbandschorleiterin Kinderund Jugendchöre Angelika Rübel,
- Verbandschorleiter Erwachsenenchöre Wolf-Rüdiger Schreiweis.
 Und die Beisitzer im Präsidium mussten nicht neu gewählt werden, da es sich um die Kreisvorsitzenden handelt:

- Wilfried Bierhenkel (NordPfalz);
- Irene Poller (NordwestPfalz);
- Hans Hofmann (Südliche Rhein Pfalz);
- Kurt Gamber (SüdPfalz);
- Hans Oberlies (VorderPfalz);
- Roland Heitmann (WestPfalz-Blies).

Zudem ernannte Präsident Doppler vor seinem Rücktritt noch
Schatzmeister Eberhard Schwenck
(der krankheitsbedingt entschuldigt war) und Schriftführer
Michael Jung zu Ehrenmitgliedern
des Präsidiums und dankte seinen
langjährigen Mitstreitern herzlich
für ihre großartige Unterstützung
in dieser Zeit.

»Red Carpet Day«

Am 12. September 2021 rollten die Chöre und Ensembles den roten Teppich aus. An diesem landesweiten Aktionstag für die Chorkultur, zu dem der Chorverband Rheinland-Pfalz und der Chorverband der Pfalz gemeinsam aufriefen, nahmen zahlreiche rheinland-pfälzische Chöre teil mit verschiedenen Aktionen rund um die Chormusik und gaben völlig unterschiedliche kleinere und größere Auftritte. Erlaubt war alles, was unter den damaligen Corona-Schutzmaßnahmen durchführbar war: Offene Singen, Liveauftritte mit und ohne Publikum, Flashmobs oder improvisierte Konzerte in Kirchen und Veranstaltungssälen oder als Open-Air auf Sportplätzen, Dorfplätzen, Marktplätzen und anderen prominenten und ungewöhnlichen Lokalitäten. Viele Chöre nahmen teil und spendeten den Erlös der verschiedensten Aktionen für die Flutgeschädigten im Ahrtal.

Zelterfeier 2021 und 2022

2021 war turnusgemäß der Chorverband der Pfalz Ausrichter der Zelter- und Pro-Musica-Feier für das Land Rheinland-Pfalz. Sie fand in der Dalberghalle in Essingen statt. Kulturministerin Katharina Binz ließ es sich nicht nehmen, diese herausragenden Auszeichnungen des jeweils amtierenden Bundespräsidenten persönlich zu überreichen. Die Zelterplakette ist Ausdruck und Wertschätzung des Staatsoberhaupts der Bundesrepublik Deutschland und würdigt das mindestens 100-jährige chormusikalische Engagement und kulturelle Wirken der Chöre und Vereine. Die Pro-Musica-Plakette ist

das entsprechende Pendant dieser Auszeichnung für Musikvereine.

Exzellent umrahmt wurde die Veranstaltung durch das Saxophon-Quartett der Blaskapelle Landau unter Leitung von Bernd Gaudera und dem Südwestpfälzer Kinder- und Jugendchor aus Münchweiler/Rodalb unter der Leitung von Christoph Haßler. In Essingen wurden allerdings auch Vereine geehrt, die 1920 gegründet wurden – aufgrund der Corona-Pandemie musste die Feier 2020 ausfallen. Aus dem Bereich des CVdP erhielten folgende Vereine die Zelterplakette:

- MGV 1921 Heiligenstein
- Chorgemeinschaft Bäckersänger/ Eintracht-Liedertafel 1921 Landau
- GV Frohsinn 1921 Hüffler
 Sängervereinigung 1921 Neuburg om Phoin

burg am Rhein 2022 fand die Zelter-und Pro-Musica-Feier im Rhein-Kongress-Zentrum in Bingen statt. Ausrichter war der Landesmusikverband Rheinland-Pfalz. Auch hier hatte Kulturministerin Katharina Binz vier Musikvereinen die PRO MUSICA-Plakette und sechs Chören die Zelter-Plakette übergeben. »Mit Ihrem Engagement sind Sie eine wichtige Säule des Kulturlebens in Rheinland-Pfalz«, würdigte die Ministerin die Leistung, die die Vereine während dieser langen Zeit für die Gesellschaft erbracht haben, insbesondere aber auch durch die schwierige Zeit der Pandemie. Aus der Pfalz wurden mit einem Jahr Verspätung ausgezeichnet:

- GV Liederkranz 1921 Kübelberg
- MGV 1921 mit Frauen Albersweiler e.V.

SingBus-Aktion

Aus dem Bereich Kinder- und Jugendchor sei unter den vielfältigen Aktivitäten und herausragenden Veranstaltungen, für die Verbandschorleiterin Angelika Rübel und Vizepräsidentin Silke Schick verantwortlich zeichneten, nur auf die gelungene SingBus-Aktion 2021 und die Auftritte der Kinderund Jugendchöre beim Chorfest 2022 verwiesen.

Der SingBus – ein im Auftrag der Deutschen Chorjugend umgebauter Mini-Truck mit einer ausklappbaren Bühne mit Lichtund Tontechnik – fährt seit 2021 durch Deutschland mit dem Ziel, Kinderchöre bei der Neugründung und bei ihrer Chorarbeit zu unterstützen. Gemeinsam mit Chören, Vereinen und Schulen vor Ort werden SingBus-Tage veranstaltet, bei denen alle zusammen und füreinander singen. Zudem können Kinder in der Sing- und Klingausstellung ihre Stimme, Mehrstimmigkeit und Rhythmus entdecken und musikalischen Prinzipien auf den Grund gehen.

Die Singbus-Haltestellen in der Pfalz waren 2021 Lachen-Speyerdorf und Kusel. Verbandschorleiterin Angelika Rübel meinte dazu: »Wir haben so viele gute und spannende Bewerbungen erhalten – aus denen wollten wir möglichst viele in die Tour packen. Allerdings wurde die Rheinland-Pfalz-Tour, situationsbedingt, von damals geplanten 21 auf zehn Tage verkürzt. Wir haben deshalb den Tourplan neu konzipiert und, wo möglich, Stationen regional zusammengefasst«. Ziel der SingBus-Tour sei vor allem die Förderung des ländlichen Raums. »Dafür bringen wir den Singbus ins Rollen«, erklärte Kinderchorland-Tourmanagerin Carole Martiné. Kinder seien die Stimme der Zukunft. »In jedem Ort ein Kinderchor, das ist unser Traum.«

Bei Chorfest in Leipzig fand die Landespräsentation des Chorverbands der Pfalz »die Pfalz on Stage« mit dem Schwerpunkt »Kinder- und Jugendchöre« statt und die Zuhörerinnen und Zuhörer wurden nicht enttäuscht: die teilnehmenden Kinder- und Jugendchöre – die Little Voices Erlenbach, die Schmetterlinge Ingenheim, der Südwestpfälzer Kinder- und Jugendchor aus Münchweiler/Rodalb, die Südpfalzlerchen aus Herxheim und der Projektchor Kinder und Jugend Chorverband Pfalz - entzündeten ein Feuerwerk der guten Laune und Lebensfreude und zeigten unmissverständlich, dass Chorgesang auch bei Kindern und Jugendlichen »in« ist!

Fortbildungen und Projekte

Fortbildungen und Online-Angebote

Auf neues Terrain begab sich der Chorverband der Pfalz schon 2020 mit Online-Angeboten, die 2021 und zum Teil auch 2022 fortgeführt wurden. Vorsitzende, Vereinsverantwortliche, Chorleiterinnen und Chorleiter sowie

Sängerinnen und Sänger nahmen an den neuen Formaten teil. Das Ziel war, wie bei den nach den Hygieneregeln in Präsenz stattfindenden Veranstaltungen, zu allen Bereichen des Vereins- und Chorlebens Workshops anzubieten. So gab es Schulungen zur OVERSO, Online-Fragestunden und Rechtsberatungen für Vereine mit Präsident Hartmut Doppler und Rechtsanwalt Christian Heieck, »Reading-Sessions« (gemeinsame Leseproben von Partituren und Chorbüchern, meist mit dem Herausgeber oder Komponisten) und die bewährten Workshops zu Management, Chorsingen, Stimmbildung und Chorleitung.

»Halleluja - PfalzChor 2021«

Ziel dieses Projekts des Chorverbandes der Pfalz war ein Musikvideo, das zeigen sollte: auch wenn sich die Situation für das Chorsingen in 2020 und 2021 schwierig gestaltete, waren die Chöre und Ensembles doch präsent und haben »mit Abstand am besten« gesungen. Für dieses Video wurde das Gewinnerlied des European Song Contest von 1979 »Halleluja« von »Milk and Honey« ausgesucht, das von den pfälzischen Mitwirkenden in einem SSATB-Arrangement in vier Sprachen (Hebräisch, Englisch, Französisch und Deutsch) einstudiert wurde. Arrangiert wurde der Song von Chorleiter und Pianist Joe Völker, der das Projekt musikalisch geleitet und technisch betreut hat.

In der Probenphase nahmen bis zu 160 der über 250 angemeldeten Sängerinnen und Sänger teil, entweder latenzfrei per Jamulus zum gemeinsamen und zeitgleichen Online-Singen oder per Livestream in Zoom alleine zu Hause. Die Produktion der Audio-Datei ist abgeschlossen, die Videoproduktion steht noch aus.

chor.com 2021

Knapp 1 000 Teilnehmende und Mitwirkende waren vom 23. bis 26. September 2021 bei der chor. com, dem größten europaweiten Treffpunkt der Vokalmusikszene, das der Deutsche Chorverband in Hannover unter besonderen Hygieneauflagen durchgeführt hatte, mit dabei.

Ȇberall war die Begeisterung und Freude spürbar, sich wieder persönlich auszutauschen, zu singen und Chormusik live zu genießen«, zog Stephan Doormann als Künstlerischer Leiter ein positives Resümee nach Abschluss der Veranstaltung. »Uns ist es gelungen, mit der chor.com – über den Neustart nach der Pandemie hinaus – wichtigen Themenfeldern der Vokalszene wieder Raum zu geben.«

Auch aus der Pfalz nahmen wieder Chorleiterinnen und Chorleiter an der chor.com teil und wie jedes Mal übernahm der Chorverband der Pfalz als Service für die musikalischen Verantwortlichen seiner Mitgliedsvereine die Reiseund Übernachtungskosten. Denn tatsächlich handelt es sich bei der Teilnahme an der chor.com nicht um einen »Kurzurlaub« fernab des heimatlichen Südwestens, sondern um eine intensive und umfangreiche Fortbildung zum Thema Vokalmusik. So wurden auch 2021 in vielen verschiedenen Workshops mit hochkarätigen Dozentinnen und Dozenten und verschiedenen Veranstaltungen und Konzerten alle Genres, Epochen, Stile und Sparten abgedeckt. Letztendlich kommt die Teilnahme an der chor. com den Heimatvereinen der mitreisenden Chorleiterinnen und Chorleiter zugute und so wäre es sicherlich denkbar, dass sich diese Vereine an den Kosten des Workshop-Tickets ihrer mitreisenden Chorleiterinnen und Chorleiter beteiligen.

Die nächste chor.com findet vom 26. bis 29. September 2024 in Hannover statt und wie bei den sechs bisherigen Branchentreffs empfiehlt der Chorverband der Pfalz seinen Chorleiterinnen und Chorleitern aus der Pfalz die Teilnahme an diesem Branchentreff und wird deshalb erneut die Kosten der Fahrt mit der Bahn nach Hannover und die Hotel-Übernachtungen übernehmen.

Fortbildung für Chorleiterinnen und Chorleiter

In Verbindung mit dem XXIX. Symposium des »Fachverbandes der Chorleiter« (FDC) fand am 26. März 2022 die zentrale Fortbildung des Badischen Chorverbands und des Chorverbands der Pfalz in Bruchsal statt. Nach einem Warming-Up mit Matthias Böhringer (Verbandschorleiter des Badischen Chorverbands) fanden insgesamt vier Workshops statt, von denen jede Teilnehmerin/jeder Teilnehmer drei besuchen

konnte. Die Themen waren »Drei-Stimmigkeit im Chor«, »Bühnenpräsenz und Performance für Chöre«, »Männerchor: Lokal – International?« und »Romantik. Dirigieren – Interpretieren.« Die – laut Teilnehmerinnen und Teilnehmern – »attraktive und informative Fortbildung« soll nur ein Baustein weiterer Kooperationen mit dem Badischen Chorverband und dem Saarländischen Chorverband sein.

Die schwierigen Momente in 2021 und 2022

Leider muss in diesem Bericht bei vielen positiven Nachrichten und Entwicklungen auch festgehalten werden, dass u.a. aufgrund der Pandemie und der erforderlichen Schutzmaßnahmen viele Termine in 2021 und 2022 nur digital stattfinden konnten oder verschoben bzw. ganz abgesagt werden mussten. So konnte z.B. auch der im April geplante Chorverbandstag in Germersheim erst im Oktober mit den erforderlichen Hygienemaßnahmen und Mindestabständen veranstaltet werden.

Viele der bewährten Workshops des Chorverbands konnten auch in 2021 und bis Anfang 2022 fast ausschließlich digital oder mit stark reduzierten Teilnehmerinnen- und Teilnehmerzahlen stattfinden (unter Vorlage von Impfnachweisen und Schnelltests), was für die Dozentinnen und Dozenten mit vielen neuen Herausforderungen beim Konzipieren und Ausarbeiten ihrer Vorträge einherging. Hier ein besonderer Dank an alle Workshop-Leiterinnen und Leiter, an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie an alle Verantwortliche, insbesondere Katharina und Werner Mattern für die Bereitschaft, das Beste aus einer schwierigen und herausfordernden Situation zu machen!

Dagegen musste dann aber z.B. das für Dezember 2021 geplante »SingeCamp Kids 2021, feel the groove – sing&move« ganz abgesagt werden. Gerade hier waren Kinder und Jugendliche betroffen, die mit am meisten unter der Pandemie zu leiden hatten. Welche Auswirkungen die Maßnahmen zur Eindämmung von Corona genau auf junge Menschen gehabt haben, werden wir im ganzen Um-

fang wohl erst in Jahren feststellen. Es bleibt zu hoffen, dass sich die schlimmen Befürchtungen mancher Experten nicht bewahrheiten.

Ab 2022 konnten dann wieder schrittweise Präsenzworkshops angeboten werden und es ist mehr als erfreulich, dass die meisten Seminare wieder so gut besucht wurden wie vor der Pandemie und ein Ansporn für die Verantwortlichen sind, das Angebot zu vergrößern und die Themen zu erweitern.

Daneben musste bedauerlicherweise in allen Verbänden festgestellt werden, dass sich die Zahl der Aktiven in den Vereinen stark reduziert hat. Sicherlich wurde die Entwicklung vieler Chöre durch Corona beschleunigt, ohne gegensteuern zu können und zahlreiche Traditions-Ensembles mussten den Betrieb ganz einstellen. Doch auch viele Kinder- und Jugendchöre sind nach zwei Jahren fast kompletten Stillstands von der Chorlandschaft verschwunden. Wie hoch der tatsächliche Rückgang in der Chorszene ist, wird sich erst in den nächsten Jahren zeigen und es wird viel Zeit, Energie, Engagement und Herzblut brauchen, um Neuanfänge zu wagen. Sie sind aber möglich und Beispiele gibt es auch im Chorverband der Pfalz.

Chorleiterausbildung

In 2021 und 2022 bot der Chorverband der Pfalz in Kooperation mit dem Saarländischen Chorverband eine gemeinsame Chorleitungsausbildung an und erklärte zudem die Kosten dafür zu einem großen Teil zu übernehmen. Die Ausbildung, die sich nach den Vorgaben des Deutschen Chorverbands richtet, gliedert sich in drei aufeinander aufbauende Ausbildungsjahre (Stufen C1 bis C3), die aber auch unabhängig voneinander belegt werden können. Leider gab es aus dem Bereich des Chorverband der Pfalz dazu keine Anmeldungen, so dass in 2023 ein neues Angebot »vor Ort« in den Kreischorverbänden entwickelt werden soll, um die mögliche Zielgruppe – also alle, die ihre Fähigkeiten als Chorleiterin und Chorleiter entdecken oder weiterentwickeln wollen - anzusprechen.

Konzert mit Begutachtung

Am 25. September 2022 sollte das »Konzert mit Begutachtung« des Chorverbands der Pfalz in der Festhalle Zweibrücken durchgeführt werden. Bei diesem Konzert sollte in einer eigenen Wettbewerbs-Kategorie zudem der »Chor der Pfalz 2022« gekürt werden. Alle Mitgliedschöre des Chorverbands der Pfalz waren eingeladen und teilnahmeberechtigt, gleich welcher Chorgattung. Nachdem es wegen der Pandemie von 2021 auf 2022 verschoben werden musste, musste das »Gutachtersingen« aufgrund der geringen Anzahl der teilnehmenden Chöre allerdings abgesagt werden. Sicherlich war der Zeitpunkt eines solchen Formats wegen der noch andauernden Pandemie zu früh gewählt, denn beim letzten Konzert mit Begutachtung in 2019 nahmen noch sechs Chöre teil, doch wie beim Landeschorwettbewerb ist die Zahl der teilnehmenden Chöre über die Jahre hinweg rückläufig (siehe dazu auch den Abschnitt »Landeschorwettbewerb«). Eine neue Ausgabe des Konzerts mit Begutachtung ist frühestens in 2024 geplant.

Landesmusikrat

Parlamentarischer Abend der Musikverbändeg

Dass die rheinland-pfälzischen Musikverbände die u.a. durch die Corona-Pandemie verursachte Krise der Amateurmusik als Chance nutzen will, wurde beim Parlamentarischen Abend am 28. September 2022 im Mainzer Landtag klar. Den anwesenden Abgeordneten und dem Vizepräsidenten des Landtags Matthias Lammert wurden wichtige Impulse zur Unterstützung aller Musikerinnen und Musiker mit auf den Weg gegeben. Unterstrichen wurde die Wichtigkeit der musikalischen Arbeit der Chöre und Musikensembles durch Kulturministerin Katharina Binz: »Das Singen und Musizieren in Amateurchören und Musikvereinen hat für die Menschen in Rheinland-Pfalz einen hohen Stellenwert.« Wobei die gesellschaftlichen Veränderungen, die Fülle von Freizeitangeboten und die Schnelllebigkeit der Zeit jedoch auch Musikvereine vor neue Herausforderungen stellten. Gemeinsam wolle man dem begegnen und die Amateurmusik in Rheinland-Pfalz weiterentwickeln.

Der Generalsekretär des Deutschen Musikrates, Christian Höppner, beschrieb die aktuelle Situation der Amateurmusik in Deutschland. Er brachte sieben wichtige Impulse zur Bewältigung der Krise mit. »Es gibt viel zu tun für die Amateurmusik in Rheinland-Pfalz«, resümierte Peter Stieber, Präsident des Landesmusikrates Rheinland-Pfalz. Der Landesmusikrat und seine Mitgliedsverbände seien entschlossen, aus der aktuellen Krise eine Chance zu entwickeln. »Und wir zählen auf die Parlamentarierinnen und Parlamentarier sowie auf die Vertreterinnen und Vertreter der Landesregierung, dass sie uns darin unterstützen«, sagte Stieber.

Landeschorwettbewerb

Am 8. Oktober 2022 fand in der Fruchthalle in Kaiserslautern der »11. Landeschorwettbewerb« statt, zu dem alle Amateurchöre und Vokalensembles aus Rheinland-Pfalz eingeladen waren. Für den Deutschen Chorwettbewerb in Hannover haben sich zwei Chöre qualifizieren können. Nur vier Chöre aus ganz Rheinland-Pfalz nahmen an der Wertung teil, die allerdings die verschiedenen Kategorien des Chorgesangs repräsentierten: es handelte sich um zwei gemischte Kammerchöre, einen gemischten Jugendchor und einen Männerchor ab 32 Mitwirkende.

Erstmals wurde auch die Kategorie »Offenes Singen mit Jury-Feedback« angeboten. So wurde ein Ziel geschaffen, um aus der Corona-Pandemie heraus gemeinsam zu einem Chortag in Kaiserslautern zusammen zu kommen und ein konstruktives Jurygespräch zu erhalten. Drei Chöre beteiligten sich in dieser neu geschaffenen Kategorie.

Dass die Teilnahme am Wettbewerb (und am Offenen Singen) so gering ausfiel, lag sicherlich auch an Corona, doch der Trend der abnehmenden Zahl der teilnehmenden Chöre war schon vor der Pandemie erkennbar. Wie dieser Entwicklung gegengesteuert werden könnte, soll in zukünftigen Diskussionsrunden besprochen werden.

Image-Kampagne »Musik vereint« Die Imagekampagne »Musik vereint« wurde auf Initiative des Landesmusikrats Rheinland-Pfalz, dem Dachverband der

Musikverbände im Bundesland,

ins Leben gerufen. Ziel ist es u.a. über Social-Media-Inhalte, einer Informations-Website sowie Werbemitteln, das aktive Musizieren zu unterstützen und zu fördern. Eine möglichst breite Beteiligung der Vereine trägt zum Erfolg der Kampagne bei und wirbt so aktiv für das Gemeinschaftsgefühl und für die Musik, denn: »Gemeinsam sind wir stärker!«

Dafür können individuelle Werbemittel bestehend aus dem Kampagnenlogo, einem wählbaren Claim sowie dem Logo jedes Vereins über den Partner COLI-MA GmbH bestellt werden (bis zum 30. Juni 2021 waren diese Werbemittel über das rheinlandpfälzische Förderprogramm »Stärkung der Vereinsarbeit im Kulturbereich zur Überwindung der Folgen der Corona-Pandemie« förderungsberechtigt).

Die Kampagne sollte schon im Herbst 2022 beginnen, musste aber aufgrund verschiedener Faktoren auf März 2023 verschoben werden und ist mittlerweile gestartet. Alle Infos und die Möglichkeit zur Anmeldung von Konzerten und Auftritten unter https://musik-vereint.de

50 Jahre GlücksSpirale

Pandemiebedingt feierte die GlücksSpirale ihren 50. Geburtstag mit zwei Jahren Verspätung am 12. Mai 2022 im Mainzer Schloss. »Wir freuen uns, dass die GlücksSpirale schon seit über 50 Jahren die Menschen glücklich macht«, sagte Jürgen Häfner, Geschäftsführer von Lotto Rheinland-Pfalz, bei der Jubiläumsveranstaltung im Kurfürstlichen Schloss zu Mainz vor zahlreichen Gästen aus Politik, Gesellschaft und Sport. Die Lotterie gehöre zu den wichtigsten und langjährigsten Förderern des Gemeinwohls in Deutschland.

Ursprünglich ins Leben gerufen wurde die GlücksSpirale 1970, um zur Finanzierung der Olympischen Spiele 1972 in München und Kiel beizutragen. Sie wurde weitergeführt, um die Ausrichtung der Fußball-Weltmeisterschaft 1974 in Deutschland zu unterstützen. Danach wandelte sich die GlücksSpirale zu einer umfassenden Soziallotterie. Gefördert werden neben dem Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) die Wohlfahrtspflege, die Deutsche Stiftung Denkmalschutz und

in Rheinland-Pfalz zusätzlich die Stiftung Natur und Umwelt sowie seit 2004 der Landesmusikrat. »Destinatäre« der Förderung der Musikkultur sind dadurch auch die Musikverbände in Rheinland-Pfalz und der Chorverband der Pfalz nutzt diese Möglichkeit, außergewöhnliche und nicht alltägliche musikalische Projekte zu fördern oder selbst anzubieten. So konnten dank dieser Mittel der GlücksSpirale auch in den Jahren 2021 und 2022 pfälzische Vereine und Sängerkreise gefördert werden. Zur Erinnerung: das Antragsformular kann auf der Homepage des Chorverbandes der Pfalz heruntergeladen werden. Die Antragstellung erfolgt über die Geschäftsstelle in Essingen.

Deutscher Chorverband

Chorfest 2022

Am 29. Mai ging nach vier Tagen das Deutsche Chorfest 2022 in Leipzig zu Ende, bei dem sich insgesamt 350 Chöre mit rund 9 500 Sängerinnen und Sängern trafen, um in 539 Konzerten ein Zeichen für den chormusikalischen Neustart nach Pandemiebeginn zu setzen. Leipzig war »ganz Chor«!

Auch die Pfalz war in der Stadt von Johann-Sebastian Bach und Felix Mendelssohn Bartholdy vertreten und einige Chöre hatten sich auf den Weg in den Osten der Republik aufgemacht, um an vielen Einzelkonzerten aber auch bei der Verbandspräsentation am Samstag Morgen »Die Pfalz on Stage!« auf der Hauptbühne am Leipziger Marktplatz teilzunehmen.

Folgende Kinder- und Jugendchöre traten in Leipzig auf:

- Little Voices Erlenbach
- Schmetterlinge Ingenheim
- Südpfalzlerchen Herxheim
- Südwestpfälzer Kinderchor Münchweiler /Rodalb
- Projektchor Kinder und Jugend Chorverband Pfalz

Aber auch Erwachsenenchöre waren nach Leipzig gereist:

- ex-semble Münchweiler/Rodalb
- Singverein Oggersheim
- Kammerchor Zweibrücken
 Two In One (bestehend aus Mi
- TwoInOne (bestehend aus Mixtur Bellheim und Mama & Papas Rheinzabern)
- TonArt Hochstadt

Gerne nutze ich die Möglichkeit, noch einmal allen Sängerinnen und Sängern, Verantwortlichen, Vorsitzenden, Chorleiterinnen und Chorleitern für ihren Einsatz und ihr Engagement zu danken! Und beglückwünschen darf ich erneut den Südwestpfälzer Kinderchor unter Leitung von Christoph Haßler, der in der höchsten Leistungsstufe des Wettbewerbs in der Kategorie »Kinderchöre« als Chor mit dem niedrigsten Altersdurchschnitt einen 2. Preis mit der Bewertung »sehr gut« errang und damit bester Kinderchor Deutschlands wurde!

Mit dem chormusikalischen Projekt »Groove CHOR kids + teens«, das Verbandschorleiterin Angelika Rübel und Vizepräsidentin Silke Schick initiiert und als Verantwortliche durchgeführt haben, konnte eindrucksvoll gezeigt werden, wie Kinder und Jugendliche in kürzester Zeit begeistert und mit viel Spaß am Chorsingen ein überragendes Ergebnis abliefern können. Die Botschaft der verschiedenen Auftritte und Konzerte der Kinder- und Jugendchöre war nicht zu überhören: »Chorgesang hat Zukunft!« Ein großes DANKESCHÖN an die Verantwortlichen!

Vergessen war das Jahr 2020, in dem das Chorfest eigentlich hätte stattfinden sollen, aber wegen der Pandemie um zwei Jahre verschoben werden musste und Kultur-Staatsministerin Claudia Roth rief bei der Abschlussveranstaltung des Festivals in die glückliche Menge: »Wir holen uns die Bühnen zurück!«

Das nächste Deutsche Chorfest steht bereits 2025 an, am Wochenende des 29. Mai bis 1. Juni, und zwar in der Frankenmetropole Nürnberg. Freuen wir uns deshalb auf »Nürnberg ist ganz Chor!«

Chorzentrum

Mit einer feierlichen Festveranstaltung für geladene Gäste wurde am 21. Juni 2021 das Deutsche Chorzentrum in Berlin Neukölln von DCV-Präsident Christian Wulff eröffnet. Grußworte sprachen Prof. Monika Grütters, Staatsministerin für Kultur und Medien, der Regierende Bürgermeister von Berlin Michael Müller sowie der Bezirksbürgermeister von Berlin-Neukölln Martin Hikel.

Nach der Auftaktveranstaltung mit Redebeiträgen aus der Politik

und der musikalischen Untermalung eines Jugendchors Vokalhelden wurde im Außenbereich des Chorzentrums gefeiert. Dabei gab es nach langer Stille durch Corona endlich wieder Live-Chormusik: es sangen vier Berliner Chöre von den Stufen zum Hof des Chorzentrums und zum Abschluss des wunderbar sommerlichen Abends erklang gemeinsam mit dem Bläserensemble des Landesjugendorchesters Berlin »Der Mond ist aufgegangen«.

Neben dem Deutschen Chorverband, der nun seinen Sitz und seine Arbeitsstätte im Deutschen Chorzentrum hat, sind u.a. der Chorverband Berlin, der Landesmusikrat Berlin, die Deutsche Chorjugend und eine Musik-Kita für 70 Kinder im Chorzentrum ansässig.

Jahr der Chöre 2022

Mit der Initiative »Jahr der Chöre 2022« wollte der Deutsche Chorverband die öffentliche und kulturpolitische Aufmerksamkeit auf die Anliegen der Chorszene lenken und die starke Gemeinschaft Chor überall sichtbar machen. Deshalb forderte der DCV seine Mitgliedschöre und Vereine auf, ihre Aktivitäten unter das Motto »Jahr der Chöre« zu stellen, um zu zeigen, wie bunt, aktiv und vielfältig die Chorwelt ist und um zu helfen, für eine flächendeckende Unterstützung von Chören zu werben.

Im Rückblick startete diese gut durchdachte Initiative wegen der erneuten Corona-Beschränkungen Anfang 2022 wohl etwas zu früh – wahrscheinlich wäre das Jahr 2023 geeigneter gewesen. Doch tatsächlich liegt es nur an uns, ob ein Jahr zum »Jahr der Chöre« wird!...

Chorlandkarte

Der Deutsche Chorverband (DCV) hatte im Rahmen der Initiative »Jahr der Chöre 2022« eine Chorlandkarte für ganz Deutschland ins Leben gerufen. Ob gemischter Chor oder Männergesangverein, Projekt- oder Schulchor, »Vocal Band« oder Kantorei: Alle Chöre und Vokalensembles waren dazu eingeladen - und sind es immer noch! - Teil dieser Karte zu werden. Die dynamisch wachsende Landkarte soll sichtbar machen, wo überall gesungen wird und gleichzeitig Interessierten die Möglichkeit bieten, nach Chören in der Region zu suchen.

Gefiltert werden kann dabei nach beliebigen Stichwörtern sowie nach Ensembleart oder einem bestimmten musikalischen Genre. Den Chören aus Reihen der Mitgliedsverbände des Deutschen Chorverbands steht die OVERSO zur Eingabe ihrer Chordaten zur Verfügung.

Link: https://chorlandkarte.deutscher-chorverband.de/

Jubiläen und Ehrungen

Die Urkunden des Deutschen Chorverbandes für 175, 150, 125 und 100 Jahre und die des Chorverbandes der Pfalz für 50 oder 25 Jahre wurden an Jubelvereine durch Mitglieder des Präsidiums überreicht. Viele Jubiläums-Veranstaltungen mussten aufgrund der Pandemie allerdings verschoben werden bzw. sind noch in Planung.

In 2021 wurden in 111 Vereinen verdiente Sängerinnen und Sänger geehrt und mit Nadeln, Broschen und Urkunden ausgezeichnet:

Singejahre 75 70 65 60 50	Sängerinnen/Sänger 2 39 23 49 46
65	23
60	49
50	46
40	80
25	79

Des Weiteren wurden Chorleiterinnen und Chorleiter geehrt:

Chorleitungsjahre	Chorleiter/innen
60	1
50	1
40	1
30	2
25	1
20	4

In 2022 wurden in 149 Vereinen verdiente Sängerinnen und Sänger geehrt und mit Nadeln, Broschen und Urkunden ausgezeichnet:

	_
Singejahre	Sängerinnen/Sänger
75	4
70	51
65	46
60	72
50	89
40	93
25	150

Des Weiteren wurden Chorleiterinnen und Chorleiter geehrt:

Chorleitungsjahre	Chorleiter/innen
60	1
50	1
40	2
30	1
25	6
20	1

Weiterhin wurden mit dem Ehrenbrief, dem Ehrenteller oder dem Ehrenbecher in 2021 und 2022 ausgezeichnet:

Ehrenbrief (für mindestens 25jährige Tätigkeit im Ehrenamt):

Thomas Groh, Liedertafel
Weisenheim am Sand
Wolfgang Schmidt, Liedertafel
Weisenheim am Sand
Karl-Heinz Lichtenberg,
KCV SüdPfalz
Bernd Ohmer, Kandel
Karl-Uwe Schäfer, Dammheim
Matthias Uhl, Gerbach
Brigitte Roos, Heiligenstein
Erhard Reischmann, Martinshöhe
Robert Meyerer, Hagenbach

Ehrenteller (für mindestens 25 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit als 1.Vorsitzende/r):

Georg Lange, Mauchenheim Bernd Feldner, Gonbach Hermann Magin, Schifferstadt Jürgen Braun, Steinwenden-Welsterbach

Ehrenbecher (für besondere Verdienste um den Chorverband der Pfalz):

Dieter Fuchs

Allen Geehrten noch einmal Glückwunsch, Dank und Anerkennung!

Mitgliederzahlen

(Stand: März 2023)

Kreischorverbände	Vereine	Ensembles
KCV NordPfalz	36	52
KCV Nordwest-Pfalz	106	152
KCV SüdPfalz	75	130
KCV VorderPfalz	64	114
KCV WestPfalz-Blies	62	96

Dem Chorverband der Pfalz gehören demnach noch insgesamt 343 Vereine mit 544 Ensembles an.

Jahresrechnungen 2021 und 2022

EINNAHMEN 2021		EINNAHMEN 2022	
Mitgliedsbeiträge	105.472,50 €	Mitgliedsbeiträge	110.912,10€
GEMA Beiträge	- €	GEMA Beiträge	17.943,60 €
Zuschuss Land Rheinland-Pfalz	55.200,00 €	Zuschuss Land Rheinland-Pfalz	55.200,00 €
Zuschuss GlücksSpirale	53.091,50 €	Zuschuss GlücksSpirale	53.091,50 €
Zuschuss sonstige	- €	Zuschuss sonstige	72.000,00 €
Herausgabe ChorPfalz	25.009,13 €	Herausgabe ChorPfalz	27.857,00 €
Workshops/Seminare	3.950,00€	Workshops/Seminare	5.770,00€
Kulturarbeit	- €	Kulturarbeit	5.122,50 €
Vermögensverwaltung	40,56 €	Vermögensverwaltung	- €
SUMME DER EINNAHMEN 2021	242.763,69€	SUMME DER EINNAHMEN 2022	347.896,70€
AUFWENDUNGEN 2021		AUFWENDUNGEN 2022	
Tier WEND CHGEN 2021		Tier WEINE CINGER 2022	
Mitgliedsbeiträge an den DCV	64.749,00 €	Mitgliedsbeiträge an den DCV	56.297,71 €
GEMA Beiträge	1.297,09€	GEMA Beiträge	3.151,46 €
»Zuschüsse GlücksSpirale an		»Zuschüsse GlücksSpirale an	
Kreischorverbände und Vereine«	2.500,00€	Kreischorverbände und Vereine«	12.500,00 €
Herausgabe Chorpfalz	31.348,12 €	Herausgabe Chorpfalz	32.042,85 €
Workshops/Seminare	20.086,40 €	Workshops/Seminare	40.154,30 €
Kulturarbeit	12.772,05 €	Kulturarbeit	125.210,51 €
Aufwendungen für Ehrungen, Repräsentation		Aufwendungen für Ehrungen, Repräsentation	
und Chorverbandstag	19.067,47 €	und Chorverbandstag	1.968,83 €
Werbe- und Pressekosten	5.695,15 €	Werbe- und Pressekosten	4.595,45 €
»Aufwendungen Verwaltung und Geschäftsstelle«	20 471 25 6	»Aufwendungen Verwaltung und Geschäftsstelle«	72 220 74 6
und Geschaftsstelle«	38.471,25 €	und Geschaftsstelle«	73.328,74€
SUMME DER AUFWENDUNGEN 2021	195.986,53 €	SUMME DER AUFWENDUNGEN 2022	349.249,85 €
Jahresüberschuss 2021	46.777,16€	Jahresfehlbetrag 2022	-1.353,15 €
Saldenvortrag zum 01.01.2021	104.540,00 €	Saldenvortrag zum 01.01.2022	151.317,16 €
Saldenvortrag zum 31.12.2021/01.01.2022	151.317,16€	Saldenvortrag zum 31.12.2022/01.01.2023	149.964,01 €

Zum Schluss...



Kandidat für das Amt des Schatzmeisters Marcel Schwalié

... möchte ich im Rückblick auf 2021 und 2022 herzlich »DAN-KE!« sagen – den Sängerinnen und Sängern, den Vereinsführungskräften und Vereinsverantwortlichen, den Chorleiterinnen und Chorleitern, den Inhabern von Funktionsämtern auf allen Ebenen unseres Verbands und den Dozentinnen und Dozenten der Aus- und Fortbildungen. Ich danke den Präsidiumsmitgliedern - den drei Vizepräsidentinnen, dem Schriftführer, der Verbandschorleiterin, den Kreisvorsitzenden – sowie Katharina und Werner Mattern, Bärbel Kurz, Karla Kronenberger, Sonia Kison und Sue Weinsdörfer. Ihnen allen danke ich von Herzen für das persönliche Engagement und den großartigen Einsatz, der einen Verband »am Laufen« hält und

Ganz besonders danke ich Eberhard Schwenck, der als

zukunftssicher aufstellt.

Schatzmeister über viele Jahre eine zentrale und wichtige Rolle im Chorverband der Pfalz wahrgenommen hat und die Finanzen des Verbands in dieser ereignisreichen Zeit sorgsam, gewissenhaft und genau verwaltet hat und dafür verdient zum Ehrenmitglied des Präsidiums des Chorverbands beim Chorverbandstag 2021 ernannt wurde. Aus gesundheitlichen Gründen steht er für das Amt des Schatzmeisters nun nicht mehr zur Verfügung und wird aufgrund einer Reha leider auch nicht am Chorverbandstag in Essingen teilnehmen können. Für die Zukunft alles Gute und eine schnelle Genesung!

Nachdem das Präsidium länger nach einem Nachfolger gesucht hat, freue ich mich sehr, einen engagierten und kompetenten Kandidaten vorstellen zu dürfen: Für das Amt des Schatzmeisters wird sich Marcel Schwalié zur Wahl stellen. Marcel ist 35 Jahre

jung, wohnt im schönen Ramberg und ist von Beruf Bilanzbuchhalter. Mit der Arbeit des Schatzmeisters ist er bestens vertraut, da er seit 2011 das Amt des Kreisschatzmeisters im Kreischorverband SüdPfalz inne hat und Eberhard Schwenck seit 2022 unterstützt und zur Seite steht.

»Last but not least« danke ich unserem Ehrenpräsidenten Hartmut Doppler, der mir bei keiner Begegnung das Gefühl gibt, »der nach ihm« zu sein, sondern mich immer seine ganze Unterstützung und seinen ganzen Rückhalt spüren lässt. Ich freue mich, meinen Teil leisten zu dürfen in dem großartigen Verband, dem er so lange vorstand.

So bin ich überzeugt, dass wir trotz der schwierigen und herausfordernden Jahre, die hinter uns liegen – mit Zuversicht, Freude und Mut in die Zukunft blicken können, denn:

»Gemeinsam sind wir stärker!«

Vorschläge zur Verbandszeitschrift ChorPfalz

Das Präsidium schlägt dem Chorverbandstag vor:

- eine Satzungsänderung, so dass eine Anzahl der ChorPfalz-Ausgaben pro Jahr nicht mehr in der Satzung enthalten sein soll (siehe dazu den Abschnitt Ȁnderungen in der Satzung des Chorverbands der Pfalz«);
- · dass ab dem Jahr 2024 nur noch drei Ausgaben der ChorPfalz pro

Jahr erscheinen sollen, statt der aktuellen sechs Ausgaben pro Jahr;

- dass das Jahr 2023 von dieser neuen Regelung noch unberührt bleiben soll (in 2023 somit insgesamt sechs Ausgaben der Chor-*Pfalz* erscheinen);
- dass die Anzahl der ChorPfalz-Exemplare, die von den Vereinen in 2024 und 2025 zu beziehen sind, nach der bestehenden Rege-

lung berechnet werden soll, also ein Exemplar pro sechs aktiven Mitgliedern (dies würde dann für die drei Ausgaben pro Jahr in 2024 und 2025 gelten);

• dass bis zum Chorverbandstag 2025 das Präsidium eine neue Regelung zur Anzahl der abzunehmenden gedruckten Exemplare (»Print-Ausgabe«) und Vorschläge für neue Angebote (u.a. »Online-Ausgabe«) erarbeiten wird

Änderungen in der Satzung des Chorverbands der Pfalz

§ 2 Mitgliedschaft und Gliederung

(1) Mitglied des Chorverbandes der Pfalz im DCV können die im Bundesbereich bestehenden Vereine und Chöre werden, sofern sie den in § 1 angegebenen Zweck verfolgen.

(1) Mitglied des Chorverbandes der Pfalz im DCV können die im Bereich des Chorverbandes bestehenden Vereine und Chöre werden, sofern sie den in § 1 angegebenen Zweck verfolgen.

§7 Das Präsidium

- (1) Das Präsidium besteht aus
- 1) dem Präsidenten,
- 2) drei Vizepräsidenten, davon einer mit dem Referat »Chorjugend«,
- 3) dem Schatzmeister,
- 4) dem Schriftführer.
- 5) dem Verbandschorleiter,
- 6) dem stellvertretenden Verbandschorleiter, mit dem Referat »Jugendmusik«,
- 7) dem Referenten für Öffentlichkeitsarbeit,
- 8) den sechs Vorsitzenden oder Vertretern der Kreischorverbände als Beisitzer,

(7) Vorstand im Sinne des § 26 BGB sind der Präsident, die drei Vizepräsidenten und der Bundesschatzmeister. Jeder von ihnen ist allein vertretungsberechtigt.

•••••

Neu:

- (1) Das Präsidium besteht aus
- 1) dem Präsidenten,
- 2) drei Vizepräsidenten, davon einer mit dem Referat »Chorjugend«,
- 3) dem Schatzmeister,
- 4) dem Schriftführer,
- 5) dem Verbandschorleiter für Kinder- und Jugendchöre,
- 6) dem Verbandschorleiter für Erwachsenenchöre,
- 7) dem Referenten für Öffentlichkeitsarbeit,
- 8) den sechs Vorsitzenden oder Vertretern der Kreischorverbände als Beisitzer,

(7) Vorstand im Sinne des § 26 BGB sind der Präsident, die drei Vizepräsidenten und der Verbandsschatzmeister. Jeder von ihnen ist allein vertretungsberechtigt.

.....

§8 Verwaltung

(3) Die zweimonatlich erscheinende Verbandszeitschrift »ChorPfalz« ist das amtliche Verkündungsorgan des Chorverbandes der Pfalz. Jeder Verein ist zu einem zahlenmäßig angemessenen Bezug verpflichtet. Das Nähere regelt der Chorverbandstag.

(3) Jeder Mitgliedsverein ist verpflichtet, die Verbandszeitschrift »ChorPfalz« des Chorverbandes der Pfalz zu beziehen. Näheres regelt der Chorverbandstag.

Ersatzlos gestrichen werden soll in der Satzung des Chorverbands der Pfalz:

In §7 Das Präsidium in (1) der Satz:

»Eine der Positionen im Präsidium muss von einem weiblichen Mitglied besetzt sein.«

Für den Extra-

für den Bienen-

Kinderliederma-

cher Reinhard

Gartensong zur

Verfügung (Foto:

SMU/Cornelis

Hemmer)

Horn seinen

schutz« stelllt

preis »Musik

An die Notenständer, fertig, los! Musikbeiträge für »Deutschland summt!-Pflanzwettbewerb 2023« gesucht

umweltstiftung lobt Extrapreis »Musik für den Bienenschutz« aus

Ob mit Gitarre, Trompete oder Horn, als Solo, mit der Band oder im Chor – jede musikalische Performance ist beim Deutschland summt! - Pflanzwettbewerb willkommen. Die Stiftung für Mensch und Umwelt veranstaltet den Wettbewerb bereits im achten Jahr. Und motiviert damit bundesweit Menschen für die (Wild) Bienen aktiv zu werden.

Wer sich um den Extrapreis in Höhe von 300 € bewerben möchte. reicht einen Link zum Song auf der Wettbewerbsplattform ein. Das Thema »Naturgarten« und/oder »Wildbienen/Insekten« sollte im Fokus stehen. Es kann selbst komponiert, musiziert und gesungen werden, dazu wäre ein Videoclip schön, der die kleine Perfomance

Alternativ können sehr gern der Bienensong oder der Gartensong von »Deutschland summt!« interpretiert werden, den der bekannte Kinderliedermacher Reinhard

Horn für die Stiftung kreierte. Noten und tolle Videoclips dazu gibt es unter: www.deutschlandsummt.de/unsere-songs.html. Natürlich darf ein kleiner gärtnerischer Beitrag auch bei dieser Wettbewerbskategorie nicht fehlen: Jede teilnehmende Person sollte mindestens eine heimische Bienenpflanze einpflanzen. Diese Aktion kann auch Teil des Musikclips sein.

»Die Musikbeiträge bringen eine ganz besondere Note in den Wettbewerb. Sie motivieren vor allem Kinder, mitzumachen. Da bleibt das Thema ›Biene‹ lange im Ohr!«, so Julia Sander, Koordinatorin des Deutschland summt!-Pflanzwettbewerbs.

Andere inspirieren, mitzuma-

Ob Sportverein, Doppelkopfrunde, Nachbarn, Kollegen oder Familie: Alle können gemeinsam Vielfalt schaffen! Der Clou beim Wettbe-

werb: Durch Info-Aktionen und Social-Media sollen die Teilnehmenden die Fackel der Begeisterung weiter tragen. Letztes Jahr wurden lt. Teilnehmer mehr als 8000 Menschen in die Wettbewerbsaktion involviert. Die Pflanzaktionen können ab sofort gestartet

Hintergrund zu Wildbienen und zur biologischen Vielfalt

was-fuer-bienen.de

und mit Fotos dokumentiert

werden. Vom 1. April bis 31. Juli

2023 können die Bilder und Texte

hier hochgeladen werden: wir-tun-

Mehr als die Hälfte der über 560 heimischen Wildbienen-Arten sind in ihrem Bestand bedroht. Auch vielen anderen Insekten, Vögeln, Reptilien geht es schlecht. Ihnen fehlen die Lebensräume, Nistplätze, Nahrung. Der Deutschland summt!-Pflanzwettbewerb aktiviert unterschiedlichste Menschen, naturnahe Lebensräume zu schaffen.





www.wir-tun-was-fuer-bienen.de

Deutschland summt! - Pflanzwettbewerb

Über die Stiftung für Mensch und Umwelt

Mit Deutschland summt! lenkt die gemeinnützige Berliner Stiftung seit 2010 die Aufmerksamkeit auf Möglichkeiten, dem Insektensterben entgegenzutreten. Es entstand unter anderem ein Netzwerk aus über 35 Gemeinden, Kommunen und Landkreisen, die sich für mehr biologische Vielfalt einsetzen. Auch Naturgärten werden angelegt, vor allem liegen die Wohnquartiere der Stiftung am Herzen. Details: www. stiftung-mensch-umwelt.de



Deutschland summt!-Pflanzwettbewerb

- Wann? Ab sofort planen, arbeiten, dokumentieren. Von 01.04.2023 bis 31.07.2023 Ergebnisse hochladen.
- Wie? Allein oder mit einer Gruppe. Mit heimischen Pflanzen und insektenfreundlichen Strukturen. Anmeldung (ab April) und Tipps: www.wir-tun-was-fuer-bienen.de
- 10 Kategorien: Privatgärten (klein + groß), Balkone, Kleingärten, Firmengärten, Schulgärten, Kitagärten, kommunale Flächen, Vereinsgärten und Liegenschaften, Pflege bestehender Naturgärten.
- Extrapreis: Musik für den Bienenschutz
- Gewinn: Geldpreise bis 400,- €, Sachpreise. Teilnahme an Prämierungsfeier Mitte September in

Sabine Platz - unsere neue Schirmfrau!

n diesem Jahr starten wir gemeinsam mit Sabine Platz in die neue Wettbewerbsrunde. Als ZDF-Reporterin und begeisterter Gartenmensch verleiht sie dem Deutschland summt!-Wettbewerb besondere Strahlkraft:

»Die biologische Vielfalt ist weltweit in Gefahr. Mir liegt dieses Thema sehr am Herzen und ich helfe gerne dabei, Menschen für Bienen und andere Insekten zu

Platz, Menschen für die Natur zu begeistern. In der ZDF-Rubrik »Platz im Garten« berichtet sie regelmäßig rund um die Themen »Garten«, »Ökologie« und »Nachhaltigkeit«. Und nicht nur das! Mit ihrem Buch »Im Garten« nimmt

sie uns mit in die wunderbare Welt

begeistern. Jede und jeder von uns

Auch beruflich gelingt es Sabine

kann etwas tun!«

Sabine Platz, Schirmfrau des Pflanzwettbewerbs 2023

(Foto: Benjamir Zibner)

des Gärtnerglücks







LANDESMUSIKRAT RHEINLAND-PFALZ



»Musik vereint« – landesweite Imagekampagne für die Amateurmusik startete am 17. März 2023

Rheinland-Pfalz ist ein Musikland. Und das nicht zwingend aufgrund der professionellen Orchester, Opernhäuser und Festivals. Sondern vor allem aufgrund seiner vielfältigen Amateurmusikszene. Tausende von Chören, Blasorchestern, Zupf- und Akkordeonorchestern, Spielmannszügen, Jazz- und Popbands sowie Sinfonieorchestern und noch viel mehr bereichern das Musikleben des Landes.

Doch nicht nur Corona hat vielen musiktreibenden Vereinen und Ensembles zugesetzt. Der demografische Wandel, die Verdichtung des Lebensalltags und die zunehmende Individualisierung sind kritische Faktoren für jede Form der gemeinschaftlichen Musikausübung. Das haben die Amateurmusikverbände gemeinsam mit dem Landesmusikrat als Dachverband erkannt und bereits 2017 den Prozess »Zukunft der Laienmusik« gestartet. Als ein zentrales Ergebnis wurde erkannt, dass eine breit angelegte Imagekampagne wichtig ist. Und zwar für jede einzelne Musikformation im Land. Mit der Imagekampagne »Musik vereint« soll das aktive

Musik nicht nur hören – *machen!*



Der Landesmusikrat informiert

Musizieren in das Bewusstsein der Menschen in Rheinland-Pfalz gebracht werden.

Musikerinnen und Musiker unterschiedlicher Genres erhalten ein Gemeinschaftsgefühl in dem Bewusstsein, dass sie alle die Musik des Landes sind. Die Kampagne wird der Amateurmusik neue Aufmerksamkeit generieren und vereint die Musik im Land. Dies geschieht durch die Nutzung eines gemeinsamen Dachlogos, das mit individuellen Logos der Vereine und Ensembles kombiniert wird. Dazu kommen landesweite Plakataktionen, eine Social-Media-Kampagne und eine Website, die die Vielfalt der Amateurmusik in Rheinland-Pfalz präsentieren.

Über die Website www.musikvereint.de können Sie jetzt auch Ihren Chor registrieren, Veranstaltungen einpflegen und damit die Verbundenheit der Musik in Rheinland-Pfalz dokumentieren!

Instrument des Jahres 2023: die Mandoline«

Am 30. Januar hatte der Landesmusikrat Rheinland-Pfalz zu einem Pressegespräch über das »Instrument des Jahres 2023«, die Mandoline, in den Sitzungssaal des Julius-Lehlbach-Hauses in Mainz eingeladen. Peter Stieber, Präsident des Landesmusikrats, begrüßte Jeannette Mozos del Campo, die die Schirmherrschaft für das Projekt 2023 in Rheinland-Pfalz übernommen hat, ferner Kulturministerin Katharina Binz und die anwesenden Vertreterinnen und Vertreter der Presse.

Stieber zeigte sich hocherfreut darüber, die national und international gefragte Künstlerin und Dozentin Jeannette Mozos del Campo, die bei Festivals und Kursen und regelmäßig als Jurorin im In- und Ausland vertreten ist, als Schirmherrin für das Projekt »Instrument des Jahres 2023« gewonnen zu haben. Dem Land Rheinland-Pfalz ist sie durch ihre langjährige Tätigkeit als Konzertmeisterin und Dozentin im Landeszupforchester verbunden.

Das Projekt »Instrument des Jahres« ist eine bundesweite Initiative der Landesmusikräte aus



vierzehn Bundesländern. Seit 2008 wird ein »Instrument des Jahres« in den Fokus der Öffentlichkeit gestellt. Für das Jahr 2023 fiel die Wahl auf die Mandoline. Der Landesmusikrat und seine Mitgliedsverbände und -institutionen wollen dem Facettenreichtum der Mandoline in diesem Jahr besondere Aufmerksamkeit zuteil werden lassen und eine Vielzahl von Aktivitäten und Veranstaltungen unterstützen.

Kulturministerin Katharina
Binz warb engagiert für das Projekt
»Instrument des Jahres: »Wer gelernt hat ein Instrument zu spielen,
erwirbt Schlüsselqualifikationen
wie Konzentration, Durchhaltevermögen und beim gemeinsamen
Musizieren auch soziale Kompetenzen. Im Vordergrund sollte aber
immer die Freude an der Musik
stehen. Die Initiative ›Instrument
des Jahres‹ ermutigt Menschen,
ein Instrument in die Hand zu
nehmen, sich kulturell zu betätigen
und Kultur zu erleben«.

Die Künstlerin Jeannette Mozos del Campo, die für Rheinland-Pfalz die Schirmherrschaft übernommen hat, zeigte sich ebenfalls erfreut: »Die wunderbare Idee Instrument des Jahres« gibt der Mandoline, die oft als reines Traditions- und Liebhaberinstrument gesehen wird, die Gelegenheit zu zeigen, dass sie auch auf der großen Bühne besteht, wo sie mit ihrer Vielsaitigkeit«, den gleichsam zarten wie kräftigen Klängen immer wieder das Publikum überrascht und begeistert.«

Zum Abschluss der Veranstaltung erteilte Jeannette Mozos del Campo Ministerin Binz eine kurze praktische Einführung in das Instrument, bei der die Ministerin sich als gelehrige Schülerin präsentierte.

Neue Musik auf der Suche nach neuen Antworten

Am 3. Februar 2023 war das

JugendEnsembleNeueMusik Rheinland-Pfalz/Saar (JENM) eingeladen, das renommierte Opening Festival in Trier musikalisch zu eröffnen. Einen Tag später, am 4. Februar 2023 um 17 Uhr. war das JENM zu Gast im Großen Sendesaal des Saarländischen Rundfunks in Saarbrücken, der das Konzert mitgeschnitten hat und aller Voraussicht nach am 13. April um 20:05 in der Sendung »Mouvement« (SR2) senden wird. Das 17-köpfige Spezial-Ensemble für Neue Musik ist eine Talentschmiede für junge Instrumentalist*innen beider Bundesländer und steht unter der Trägerschaft des Landesmusikrats Rheinland-Pfalz in Kooperation mit dem Landesmusikrat Saar.

Beide Konzerte waren äußerst erfolgreich, mit großer medialer Aufmerksamkeit bedacht und sehr gut besucht – nicht zuletzt weil explizit auch junge Menschen angesprochen wurden: Der Landesmusikrat Saar kooperierte mit drei saarländischen Gymnasien mit musikalischem Schwerpunkt und so waren ganze Oberstufenkurse gemeinsam mit ihren Musiklehr-

kräften vertreten. Beim Opening Festival in Trier durfte das JENM sogar ein Zusatzkonzert für Oberstufenkurse gestalten, das ausführlicher moderiert wurde. Mit seinem Konzertprogramm

spannte das JENM unter der Leitung von Stefan Kohmann und Eva Zöllner einen Bogen über 100 Jahre musikalische Moderne. Die bereits 1908 entstandene und in den 30er-Jahren revidierte bahnbrechende Komposition von Charles Ives »The Unanswered Question« symbolisiert nicht nur philosophisch die »ewige Frage nach dem Sein«, sondern zugleich auch die Frage: Musik - wohin? In vielerlei Hinsicht gilt »The Unanswered Question« als Prototyp der musikalischen Moderne, indem es der Welt des schönen Scheins und falscher Sicherheit eine fruchtbare Unruhe gegenüberstellt – hervorgerufen durch die »ewige Frage des Seins«, die Frage nach der Wahrheit.

Diese fruchtbare Unruhe und Suche nach Wahrheit und Authentizität kennzeichneten auch alle weiteren Werke dieses Konzertabends, die sich mit den großen Themen menschlicher Existenz und Vergänglichkeit auseinandersetzten und dabei zu immer neuen Ausdrucksformen gelangten. Beispielsweise die Komposition »Styx« des griechischen Komponisten Anestis Logothetis: Die graphische Partitur ist optisch an einen Buchstaben des griechischen Alphabets angelehnt und visualisiert den aus der griechischen Mythologie bekannten Fluss »Styx«, der die Grenze zwischen der Welt der Lebenden und dem Totenreich Hades darstellt. Die Seelen der Toten werden von Charon, dem Fährmann, über den Fluss geschifft. Dieses Geschehen wurde vom JENM eindrucksvoll in Szene gesetzt in Form von fließenden, teilweise apokalyptisch wirkenden Klängen und dramatischen Momenten.

Auch zwei weitere groß angelegte Auftragskompositionen, die 2020 eigens fürs JENM geschrieben wurden, konnten noch einmal einem größeren Publikum zugänglich gemacht werden, nachdem sie pandemiebedingt bisher nur einmal aufgeführt werden konnten: »Inauguration« von Jonathan Spratte, das sich explizit dem Pandemiegeschehen widmet, sowie die Raumkomposition »Dyschrono« der preisgekrönten taiwanesischen Komponistin Ling-Hsuan Huang.

Sowohl optisch als auch akustisch äußerst beeindruckend war das Werk »Bell Air« für sechs Schlagzeuger und 36 Glocken des Komponisten und Schlagzeugers Matthias Kaul, das sich immer mehr verdichtete und die Luft förmlich mit Klängen »beduftete«.

Der Höhepunkt der beiden Konzerte war jedoch ohne Frage die Uraufführung der Komposition »Peace about war« des Ensemblemitglieds Konrad Waßmann. Der 22-Jährige, der zurzeit Posaune und Komposition an der Musikhochschule Düsseldorf studiert, schrieb »seinem« JENM ein Werk auf den Leib, das die immensen Herausforderungen der aktuellen Zeit nicht besser auf den Punkt hätte bringen können und den Zuhörenden sichtbar unter die Haut ging. Drei Schlagzeuger, Solotrompete und Akkordeon symbolisierten eher das äußere Kriegsgeschehen, während ein Solosprecher sowie alle weiteren Ensemblemitglieder nur mit ihrer Stimme und Körper als Instrument die verwundbare menschliche Existenz darstellten. Ohne Anspruch auf Deutungshoheit und Parteinahme verdeutlichten die zugrunde liegenden Texte und die eindringliche klangliche Umsetzung, dass ein Krieg niemals gewonnen werden kann und dass Frieden IN UNS beginnen muss

Bild Mitte:
Jeannette Mozos
del Campo,
Schirmherrin
für das Projekt
»Instrument des
Jahres 2023« mit
Kulturministerin
Katharina Binz
(Foto: Kristina

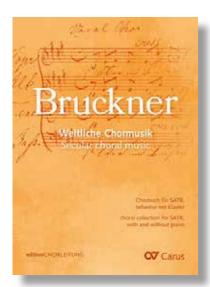
Bild rechts: Die sechs Schlagzeuger des JENM beeindrucken mit »Bell Air« (Foto: Michael Zerban)

Schäfer)

Chor Pfalz 2/2023. Neue Noten · Bücher · CDs März/April 2023

Neuerscheinungen im Carus Verlag

Ausgewählt von Wolfgang Layer



Anton Bruckner (1824-1896) Chorbuch Bruckner. Weltliche Chormusik

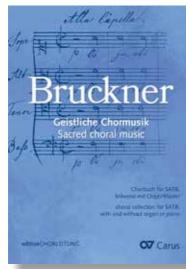
Ein großes Jubiläum steht im nächsten Jahr bevor. Der Meister von St. Florian, Anton Bruckner, wurde vor 200 Jahren geboren. Für sinfonische Orchester und Kirchenchöre bietet dies Stoff für zahllose Konzerte. Aber wie sieht's mit den weltlichen Chören aus, gar mit Männerchören? Der Carus Verlag in Leinfelden-Echterdingen ist nicht nur fündig, sondern auch gleich tätig geworden, und hat einen kompletten Band mit Bearbeitungen herausgegeben. Wir zitieren:

»Zwar hat Bruckner nur wenige Sätze für gemischten Chor hinterlassen, dafür aber umso mehr für Männerchöre komponiert. Für diese



Sammlung haben renommierte Arrangeur*innen aus Deutschland, England, Dänemark und Italien eigens die schönsten Männerchorsätze für SATB bearbeitet. Damit kann dieses klangvolle Repertoire nun von gemischten Chören aufgeführt werden. Auch zwei originale SATB-Kompositionen sind enthalten. Weiterhin präsentiert das Chorbuch Chorarrangements von ursprünglich klavierbegleiteten Sololiedern, u.a. mit Texten von Heinrich Heine und Emanuel Geibel. Besonders hervorzuheben ist eine Bearbeitung des Adagios aus Bruckners Streichquintett WAB 112, das Heribert Breuer für Chor arrangiert und mit einem Text von Georg Trakl versehen hat. Mal klassisch-romantisch, mal jazzig – das Chorbuch Bruckner wartet mit spannenden Entdeckungen und neuen Bearbeitungen in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden auf.« (Carus Verlag)

Insgesamt sind es 16 Chorsätze SATB geworden, teilweise mit Tasteninstrument. Bis 31.10.2023 gelten günstige Einführungspreise, danach 27,- € (editionCHOR-LEITUNG) bzw. 15,- € (edition-CHOR) ab 20. Exempl.



Anton Bruckner (1824-1896) Chorbuch Bruckner. Geistliche Chormusik

Bereits erschienen ist der geistliche Band mit Chormusik von Anton Bruckner. »Neben den bekannten Motetten umfasst das Chorbuch

auch kleinere Kirchenwerke wie kurze Messesätze a cappella oder mit Orgel, einfachere liturgische Gesänge und Hymnen, teils mit Orgel, gelegentlich mit Posaunen. Hinzu kommen zwei etwas längere Werke aus Bruckners Jugendzeit: ein Magnificat und eine Vertonung des 23. Psalms, beide mit Klavierbegleitung. Dieses Chorbuch ist eine erweiterte Neuausgabe des erfolgreichen Chorbuchs »Anton Bruckner für Gottesdienst und Konzert« (Carus 2.065). Mehrere Verzeichnisse ergänzen den Notenteil der editionCHORLEITUNG mit Informationen zu den Werken und ihrer liturgischen Verwendbarkeit.« (Carus Verlag) Die Einführungspreise sind gültig bis 30.6.23, danach 28,-€ (editionCHORLEITUNG) bzw. 15,-€ (editionCHOR, ab 20. Ex.)



Felix Mendelssohn Bartholdy – Männerchöre SWR Vokalensemble Stuttgart 2 CDs

» nsgesamt 38 Lieder für Männerstimmen a cappella hat Felix Mendelssohn Bartholdy zwischen 1820 und 1847 komponiert. Viele schrieb er für den Eigenbedarf im familiären oder befreundeten Umkreis. Gerne verwendete er diese weltlichen Chöre auch als Geschenk oder als persönliche Danksagung. Jetzt haben die Männerstimmen des SWR Vokalensemble unter der Leitung von Frieder Bernius eine Aufnahme dieser Lieder vorgelegt. Entstanden ist ein eindrucksvolles Zeugnis dieser Kompositionen.« Erscheinungsdatum: Mai 2023 (Carus Verlag)



Kreischorverband VorderPfalz

www.kreischorverband-vorderpfalz.de Pressereferent Gerhard Schaa Hirtenweg 7 · 67127 Rödersheim Tel. (06231) 5583 gerhard@gerdon-schaa.de

IMPULS-Projekt verdoppelt Popchor-Stärke

Das IMPULS-Projekt des BMCO (Bundesmusikverband für Chor und Orchester) hat der Liedertafel Ungstein einen unerwarteten Mitgliederzuwachs beschert. Der Popchor TonArt aus Ungstein hat die Anzahl seiner aktiven Sängerinnen und Sänger innerhalb eines Jahres de facto verdoppelt und auch der traditionelle Gemischte Chor konnte von dem Mitgliederzuwachs profitieren.

Doch der Reihe nach. Im März 2022 erfuhr die 1.Vorsitzende Elisabeth Hetterling vom Vorsitzenden des Kreischorverbands VorderPfalz, Herrn Hans Oberlies, von Fördertöpfen, die den von Corona gebeutelten Vereinen helfen sollten, wieder auf die Beine zu kommen und neue Mitglieder zu gewinnen. Vier Wochen später stellte Stefanie Teiche, die Schatzmeisterin des Vereins, dem Vorstandsgremium die Fördermöglichkeiten vor. Die Bewerbung wurde beschlossen und sofort nach den Osterferien nahm ein Projekt-Team die Arbeit auf. Zeitgleich begann die Antragsphase, die aufgrund der nicht unerheblichen bürokratischen Hürden und der Erstellung von umfangreichen Beschreibungen von Projektbausteinen sowohl der Projektleiterin Stefanie Teiche als auch der musikalischen Leitung und dem Vorstandsgremium großen Einfallsreichtum und viel Zeit abverlangte. Es musste ja an so viele Dinge gedacht werden:

Öffentlichkeitswirksame Aktivitäten, die Anschaffung von neuem Notenmaterial, Plakate, Flyer, Fotos, Pressearbeit, Social Media, Proben, Abschlusskonzert.

Zwar hatte die Liedertafel auch während der Pandemie immer versucht, den Probenbetrieb aufrechtzuerhalten, durch Online-Chorproben, das Ausweichen auf offenes Gelände in der warmen Jahreszeit oder angemessen große Räumlichkeiten im Herbst und im Winter.

All das hatte aber nicht zur einer Probenteilnahme geführt, wie man sie vor Corona gewohnt war. Es brauchte einen richtigen Impuls, um wieder Fuß zu fassen und dieser kam mit dem IMPULS-Projekt des BMCO. Am Anfang stand ein Slogan: »Faszination Chor – Entdecke Deine Stimme«. Dieser Slogan sollte die Leitlinie für alle nachfolgenden Aktivitäten werden, eine Art Corporate Identity. Die Idee war, ein Proben- und Konzertkonzept innerhalb des Projekts zu erstellen, das ein niederschwelliges Angebot an jedermann darstellte, ohne Vorkenntnisse und ohne Verpflichtungen.

Der Antrag mit einem Umfang von EUR 13 000 (zzgl. 10% ehrenamtlicher Eigenleistung) wurde gestellt und innerhalb von 14 Tagen bewilligt. Damit konnten die geplanten Aktivitäten, be-

Applaus für die Leiterin des IMPULS-Projekts Stefanie Teiche (vordere Reihe, Dritte von links, Foto: André Straub)



gleitet von intensiver Werbung in Social Media und Presse, mit voller Kraft anlaufen. Zum offenen Projekttag erschienen 36 interessierte Personen. Dazu kam der existierende Stamm von 45 Sängerinnen und Sängern aus beiden Chören der Liedertafel. Weitere 15 Interessenten hatten sich vormerken lassen. Die von der Liedertafel gelebte »Willkommenskultur« und die intensive Betreuung der neu Hinzugekommenen in Bezug auf Information und Kommunikation während des Projekts sollte einer der Erfolgsfaktoren des Projekts werden.

Es folgten zusätzliche Chorproben, Stimmbildung, Musiktheorie, die Anmietung entsprechender Räumlichkeiten und die Verpflichtung eines Orchesters für das geplante Abschlusskonzert.

Stimmbildnerin Salome Niedecken hatte alle Hände voll zu tun und Chorleiter Erik Meßmer bewies ein glückliches Händchen bei der Auswahl des Repertoires, nicht zuletzt, indem er die »Messe brève no. 7« von Charles Gounod mit Begleitung eines Streicherensembles der Musikhochschule Mannheim an den Anfang des Konzerts stellte. Die intensive Chorarbeit richtete sich nun ausschließlich auf das große Abschlusskonzert am 2. Adventssonntag aus.

Das Ergebnis: Ein ausverkauftes und vom Publikum mit Begeisterung aufgenommenes Konzert mit 80 Sängerinnen und Sängern auf der Bühne, 35 neu gewonnene Mitglieder und ein bis in die Haarspitzen motiviertes Chor-Ensemble, das von diesem Anschub noch lange profitieren dürfte. In Summe ein rundum gelungenes Projekt!

Auch um ein vom BMCO gefördertes und bis 30.6.2023 befristetes Nachfolge-Projekt haben sich die Ungsteiner beworben und auch bereits die Zusage für Fördergelder in ähnlicher Höhe wie 2022 erhalten, um die Erfolgsgeschichte fortzuschreiben.

Adventskonzert 2022 in Hochdorf

Am 4. Dezember 2022 lud die Chorgemeinschaft Hochdorf-Assenheim-Meckenheim nach 2-jähriger Coronapause wieder zu einem Adventskonzert in die katholische Kirche in Hochdorf ein .

Der 1.Vorsitzende Peter Bernhardt organisierte mit Hilfe seiner Frau Edeltraud Bernhardt ein Benefizkonzert, das unter der Gesamtleitung von Achim Scheuermann mit vielen Mitwirkenden aus dem Sängerkreis stattfand. Die Jugendkapelle Musikverein Hochdorf, Canto del Mondo aus Wachenheim und Coloured Voices aus Dannstadt-Assenheim bereicherten mit ihren Beiträgen die weihnachtliche Veranstaltung.

Moderiert wurde das Programm von Angelika Bernhard, die mit ihrem eleganten Auftreten die Vorträge der musizierenden Akteure ausmalte und dem Publikum somit näherbrachte.

Die Chorgemeinschaft Hochdorf-Assenheim-Meckenheim eröffnete das Programm mit den Liedbeiträgen »Der Weihnachtsbaum« von Bernd Stallmann und »Wünsche zur Weihnachtszeit« von Udo Jürgens.

Die Jugendkapelle Musikverein Hochdorf präsentierte anschließend »Tochter Zion« von Händel/de Haan und »Irish Dream« von Kurt Gäbel.

Canto del Mondo, mit der Chorleiterin Lena Maria Kosack, trug nun »Klopft der Winter« von Lorenz Maierhofer und »Misere Mei« von Gregorio Allergi vor.

Ein erster Höhepunkt folgte, als Lena Maria Kosack, in Klavierbegleitung von Achim Scheuermann das Lied «Panis Angelicus« von Cesar Frank in professioneller Manier vortrug. Das Auditorium war begeistert und spendete Beifall, bevor der erste Block mit Coloured Voices,







Beim Adventskonzert der Chorgemeinschaft Hochdorf-Assenheim-Meckenheim begeisterte auch der Männerchor

»Mary did you know« von Lowry und »From a distance« von Julie Gold sein Ende fand.

Selbstverständlich wurden alle Mitwirkenden von den Zuschauern mit großem Applaus bedacht, bevor Edeltraud Bernhardt nun mit Empathie eine besinnliche Weihnachtsgeschichte vortrug.

Die Jugendkapelle Musikverein Hochdorf begann den zweiten Teil mit dem bekannten englischen Weihnachtlied »Deck the hall« von Robert Beringen und lockerte das Programm mit »Christmas Swings« von Johnnie Vinson auf. Der Beifall war danach sicher und Canto del Mondo betrat wieder die Bühne.

Der Chor sang in bewegter Weise »Wolcum Yole« und »This little babe« von Benjamin Britten, »A Ceremony of Carols«, und wieder trat Lena Maria Kosack mit Achim Scheuermanns Begleitung mit dem Stück »Mariä Wiegenlied« von Max Reger in einem Solostück auf. Und ebenfalls verließen sie die Bühne unter durchgreifendem Applaus.

Coloured Voices durften nicht fehlen und brachten ihr Repertoire den Zuhörern mit »Breath of Heaven« von Eaton & Grant/Gütermann, »Maria durch den Dornwald ging« Wallfahrtslied/Gütermann und »I will carry you« von Tore W. Aas zum Besten. Auch Coloured Voices wurden mit kräftigem Klatschen von der Bühne verabschiedet.

Nach einem nachdenklichen Vortrag von Pfarrer Hergl beendete nun der Männerchor der Chorgemeinschaft Hochdorf-Assenheim-Meckenheim das festliche Weihnachtskonzert mit Liedern von Otto Groll »Winterwunderland« und »Weihnachtszeit« von Otto Stegen.

Peter Bernhardt bedankte sich herzlich bei allen Mitwirkenden und dem Auditorium, dass sie geduldig in der kalten Kirche ausgeharrt haben, und ebenfalls bei den musikalischen Leitern mit einem Präsent.

Zum Ende sang nochmal der Männerchor das Lied »Dona Maria«, mit dem kleinen Wink für eine Spende für den guten Zweck.

Der Abend klang mit einem festlichen Sektempfang im Pfarrzentrum aus. (Dieter Schönhaber)

Singen für Jedermannn

Seit über 10 Jahren veranstaltet die Liedertafel Dudenhofen zusammen mit der VHS Dudenhofen einmal im Monat ein offenes Singen für Jedermann.

Eingeladen sind alle Bürgerinnen und Bürger der Verbandsgemeinde Römer-

berg-Dudenhofen und dem näheren Umland. Die Termine werden immer rechtzeitig im örtlichen Amtsblatt bekannt gegeben. Gemeinsam verbringt man einen geselligen Abend. Gesungen werden bekannte Schlager und Oldies, aber auch viele Volkslieder. Für alle Teilnehmer stehen Liederbücher zu Verfügung falls der Text mal nicht geläufig ist.

Beim Singen ist es nicht wichtig jeden Ton zu treffen, sondern der Spaß und die Geselligkeit sollen im Vordergrund stehen. Begleitet werden die Sängerinnen und Sänger immer von Steffi mit dem Akkordeon. Die Moderation übernimmt in gekonnter Art und Weise der Ehrenvorsitzende der Liedertafel Dudenhofen Klaus Klein.

Zu den Liederabenden kommen immer zwischen 50 und 70 Bürgerinnen und Bürger, darunter sehr viele Stammsängerinnen und Stammsänger. Der ein oder andere Teilnehmer gibt auch gerne mal ein Gedicht oder eine lustige Geschichte zum Besten und wird dafür mit viel Applaus belohnt. In der Pause kann man mit einer Getränkeauswahl seine Stimme wieder geschmeidig machen.

Entsprechend der Jahreszeit werden auch Liederabende unter ein Motto gestellt. So zum Beispiel im Advent mit bekannten Weihnachts- und Adventslie-

März/April 2023



Singen für Jedermann – eine Veranstaltung der Liedertafel Dudenhofen (Foto: Reimund Gebhard)

dern. Alle Teilnehmer gehen nach zwei Stunden Zusammensein mit einem guten Gefühl nachhause und hoffen das nächstenmal wieder dabei sein zu können.

150 Jahre MGV Frohsinn Mutterstadt – Verein eröffnet Jubiläumsjahr

Eine gelungene Veranstaltung in der Neuen Pforte am 27. Januar 2023 war Auftakt zum Jubiläumsjahr »150 Jahre MGV Frohsinn Mutterstadt«. Damit wurde die Vereinsgeschichte gebührend gewürdigt, und der Gastgeber durfte aus diesem Anlass viele Freunde des Vereins sowie Gäste aus Politik und den Kultusgemeinden willkommen heißen.

» Thank you for the Music« ist das Motto dieses besonderen Jahres, und so galt der Dank des Vereinsvorsitzenden Gerold Magin zunächst den Vorfahren, die den Verein gegründet und durch die Zeiten geführt haben.

Mit einer beachtenswerten, sehr auf-

schlussreichen Dokumentation gelang Gerold Magin ein interessanter Streifzug durch die Meilensteine der Vereinsgeschichte. Es wurde deutlich, wie die jeweilige politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Situation im Land Einfluss auf die Geschichte des MGV Frohsinn nahm und dadurch dessen Struktur prägte. Krisenzeiten wechselten immer wieder mit erfolgreichen Zeiten ab, was sich an Zahlen gut ablesen lässt: Im Gründungsjahr 1873 hatte der Verein 21 Mitglieder, 2008 noch 547 und derzeit sind es ca. 280. Ein weiteres Beispiel: In den Achtzigerjahren veranstaltete man Konzerte in der Rundsporthalle mit 1000 Besuchern – heute kaum denkbar!

Trotz der sinkenden Mitgliederzahl und den Veränderungen in der Gesellschaft, die ihre Spuren hinterlassen, schaut man nach vorne, sucht neue Wege und Lösungen, passt sich den Gegebenheiten an. Gerold Magin zeigte sich zuversichtlich, dass der Verein es schaffen kann, wenn man als Gemeinschaft an einem Strang zieht!

Kreisbeigeordneter Manfred Gräf überbrachte in Vertretung den Dank des Landrats.

Er betonte wie wichtig die Mitwirkung in der Kulturarbeit im Dorfgeschehen ist, es aber auch eine schwierige Aufgabe sei, junge Leute in Chöre zu bringen und Traditionen zu bewahren. Auch Bürgermeister Hans-Dieter Schneider hob in seinem Grußwort die gesellschaftspolitische Funktion des Vereins hervor, verwies auf die kulturellen Aufgaben, die er erfüllt und die für die Gemeinde bereichernd sind. Klaus Maischein übernahm die Gratulation für die Mutterstadter Vereine.

Für den Chorverband der Pfalz und als Vorsitzender des Kreischorverbands gratulierte Hans Oberlies. Er sprach vom MGV Mutterstadt als »Leuchtturm in der Vorderpfalz«, an dem sich Vereine im Umland orientiert hätten und der in der Region etwas Besonderes sei. Aus der Hand von Hans Oberlies erhielt der Verein eine Ehrenurkunde des Deutschen Chorverbands, und ein Lob zu den ›gut geschulten Chören‹ gab es obendrein, was diese dann im Verlauf des Abends auch unter Beweis stellten. Der Gemischte Chor unter Angelika Grothe präsentierte u.a. schwungvoll »Musik ist Trumpf« und »Cum de core« und Cantamus konnte mit »Hand in Hand« und »Durch die schweren Zeiten« überzeugen. Traditionell sang man auch gemeinsam: »Gabriellas Lied« und abschließend das »Mutterstadter Lied«. Cantamus-Chorleiter Achim Scheuermann begleitete die Sängerinnen und Sänger am Clavinova.

Die Jubiläumsfeier war geprägt von einer heiteren, angenehmen Stimmung, die auch im weiteren Verlauf des Abends bei zahlreichen Gesprächen zu spüren war. Zum Umtrunk wartete auf alle ein tolles Büffet mit allerlei köstlichem Fingerfood, das ein Helferteam um Magdalena Magin vorbereitet hatte und großen Anklang fand.

Mit ihren Grußbotschaften hatten die Gratulanten alle guten Wünsche für eine glückliche und erfolgreiche Zukunft des

Die Frohsinn-Chöre - Gemischter Chor und Chor Cantamus beim gemeinsamen Schlusslied (Foto: Roland Gauweiler)





Hans Oberlies (links) und Gerold Magin überreichen die Ehrenurkunde des Deutschen Chorverbands (Foto: Roland Gauweiler)

Vereins verbunden, und in Anerkennung der Vereinsarbeit durfte man sich über finanzielle Zuwendungen freuen.

Gerold Magin stellte erneut die Frage »Quo vadis – MGV Frohsinn?« in den Raum. Die Veränderungen in der Gesellschaft werden sich weiterhin im Vereinsleben niederschlagen.

Doch trotz mancher Kummerfalte darf der MGV Frohsinn hoffnungsvoll nach vorne schauen, die Weichen seitens des Vereins sind gestellt (*Jutta Claus*)

Kreischorverband Südliche RheinPfalz

www.kcv-suedliche-rheinpfalz.de Pressereferentin: Tanja Eichenlaub Raiffeisenring 48 · 76770 Hatzenbühl Tel. (0176) 3164 60 93 PresseKCV_Eichenlaub@web.de

Zwei Konzerte im November geplant – Halbzeit für Queenprojekt

Das Queenprojekt »One Vision« geht ab März in die zweite Hälfte: Chorwerk Hagenbach hatte Mitte 2022 dazu eingeladen, ein Zeichen fürs gemeinsame Singen zu setzen; vor allem in schwierigen Zeiten. Und das erfolgreich: Über 50 Queenfans bekundeten ihr Interesse.

Derzeit proben rund 70 Sängerinnen und Sänger zwei Mal im Monat die anspruchsvollen Rocksongs der Band Queen unter der Leitung von Chorwerk-Dirigentin Julia Funk-Balzer. Für November sind zwei Konzerte – eines in Hagenbach und eines in Kandel – mit dem Queenprojekt »One Vision« geplant.

Die insgesamt 33 Chorwerker aus dem Hagenbacher Stammchor werden im aktuellen Gesangsprojekt verstärkt durch rund 40 Frauen und Männer im

Alter zwischen 15 und 70 Jahren: geübte Choristen aus der gesamten Südpfalz, aber auch Unter-der-Dusche-Trällerer und Autoradio-Mitsänger ohne Chorerfahrung. »Die Resonanz auf unseren Projektaufruf war überwältigend«, fasst Uli Steinmann, Vorstand von Chorwerk Hagenbach, die rege Teilnahme zusammen. »Wir wollten ein musikalisches Zeichen für Zusammenhalt setzen. Die Chorwerk-Idee, dass gemeinsames Singen in schwierigen Zeiten verbindet, Freundschaft fördert und Spaß bringt, ist mit ›One Vision‹ real geworden. Und: Wir freuen uns besonders über ein paar sehr junge Queenfans im Projekt.«

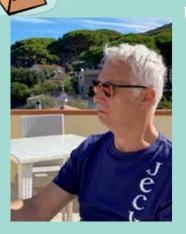
Die Projektproben sowie die Konzertvorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren. Aktiv mitmachen beim Queenprojekt »One Vision« kann man deshalb nicht mehr, die Probenarbeit ist bereits zu weit fortgeschritten. Bei Chorwerk Hagenbach können Interessierte allerdings jederzeit einsteigen (immer donnerstags ab 18.15 Uhr). Ein Patenprogramm für Chor-Interessierte erleichtert Neulingen den Start: In jeder Stimmlage kümmern sich Patinnen und Paten persönlich um stimmliche und organisatorische Unterstützung. Details zu Chorwerk und Projekt finden sich unter www.chorwerk-hagenbach.de sowie auf den Facebook- und Instagram-Seiten

We will rock you: Über 70 Projektschaffende bringen im November »One Vision – Queen-Tribute« auf die Bühne (Foto: Ehrhardt/Chorwerk)



Unser Chorleiter*innen-Metronom

Ton & Takt: Stefan Golea



Geb. 13.7.1955 in Bukarest

Klavier und Dirigat Studium am Konservatorium Coprian Porumbescu

Übersiedlung nach Deutschland

Lehrer für Klavier und Improvisation in Soltau und Heidelberg

Keyboarder und Arrangeur zahlreicher Bands und Musical Produktionen

Chorleiter und Arrangeur der Chorprojekte »The World of Queen«, »The Legends of Rock«, »The Story of Genesis«, »The Celtic Night« und der Musical Produktion »The Children of Lir«

Chorleiter der Eintracht Waldsee, Concordia Schifferstadt und Tonart Gundelsheim

Kontakt:

stefan_golea@icloud.com

- An welches Kinderlied erinnern Sie sich besonders?

 An keines leider
- **Was war Ihr liebstes Fach in der Schule?**Geschichte
- Warum wurden Sie Chorleiter?

 Ich habe mich auf eine Anzeige beworben
- Wo singen Sie am liebsten?

 Ich bin kein Sänger, aber ich singe meinen Chören vor
- Welches ist Ihr Lieblingschorwerk?
 Missa l'Homme Armé von Josquin de Prez
- Welchen Musiker/Komponisten aus neuer oder vergangener Zeit würden Sie gerne auf ein Glas Wein einladen? Maurice Ravel
- Welchen Ratschlag würden Sie jungen Kolleg*innen geben?

 Lebe im Jetzt und gestalte die Zukunft
- Haben Sie einen Buch- oder Filmtipp für uns? Le Bal von Ettore Scola
- Was ist Ihr Lieblingsschlager?

 Mein Berlin
- Ihr bevorzugtes Rezept gegen schlechte Laune?

 »Death in paradise« schauen
- Wie und wo machen Sie am liebsten Urlaub?

 Im Mittelmeerraum, am Strand und auf der Café Terrasse
- **Welches Stück hätten Sie gerne komponiert?**Das 3. Klavierkonzert von Rachmaninow
- Welches Gewürz ist Ihr lukullischer Orgelpunkt? Eindeutig Pfeffer
- Welchen Musikstil mögen Sie überhaupt nicht?

 Habe nie darüber nachgedacht
- Bei welcher Gelegenheit ist Ihnen schon mal der Taktstock unbeabsichtigt aus der Hand geglitten?
 Ich benutze keinen Taktstock
- Was ist Ihr Hausmittel gegen Heiserkeit? Einige Tage nicht singen und Kälte vermeiden
- Haben Sie ein Dirigenten-Vorbild?
 Sergiu Celibidache
- Welches Instrument würden Sie gerne noch spielen können? Kirchenorgel
- Bei welchem Projekt werden Sie demnächst den Takt angeben? Legends of Rock 2.0
- Haben Sie ein Mittel gegen Ohrwürmer?

 Warum?
- Ein Leben ohne Gesang wäre für Sie ...
 Sehr eintönig



Öffentliches

Mitsing- und Lauschkonzert
in der Augustinerkirche Erfurt

Mit: Marco Lombardo
Daniela Sauter de Beltré

Katharina und Wolfgang Bossinger Hagara Feinbier

Samstag **27.05.2023**

von 20:00 Uhr bis ca. 23:00 Uhr

Eintritt frei - Spenden werden erbeten

Bei der Liedernacht treffen sich Menschen, um gemeinsam Lieder aus verschiedenen spirituellen Traditionen zu singen – oder einfach nur genussvoll zu lauschen. Sie ist Teil der Erfurter Jahrestagung, kann aber auch separat besucht werden. Frei nach dem Motto: Wir wollen nicht nur wissenschaftlich tagen, sondern auch Spuren in den Herzen der Menschen einer Stadt hinterlassen

Weitere Informationen: www.sikra-jahrestagung.de



Anbieter gem. §9 Abs. 8 GlüStV 2021. Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen. Nähere Informationen unter www.buwei.de. Hotline der BZgA: 0800 1 372 700 (kostenlos und anonym).

Termine · **Veranstaltungen**

Chorverband der Pfalz

Sonstige





15. April 2023, 13.30-17.00 Uhr Chorverbandstag Dalberghalle Am Turnplatz 12 76879 Essingen

13. Mai 2023, 9.30 –17.00 Uhr Workshop »Die eigene Stimme in Rock, Pop und Jazz« Qualifizierung für Chorsänger*innen Referent: Joe Völker Tagungshaus Maria Rosenberg Rosenbergstraße 22 67714 Waldfischbach-Rodalben

3. Juni 2023, 10.00-17.00 Uhr Workshop »Stimmbildung im Chor (modern)« Qualifizierung für Chorsänger*innen Referenten: Achim Baas, Wolf-Rüdiger Schreiweis Congress Center Am neuen Markt 4 66877 Ramstein-Miesenbach

8. Juli 2023, 9.45 –17.00 Uhr Workshop »Die eigene Stimme« Qualifizierung für Chorsänger*innen Heinrich Pesch Haus Frankenthaler Straße 229 67059 Ludwigshafen



Sonntagsgalerie auf SWR 4 SWR 4 RP, 18 - 22 Uhr

In dieser 4-stündigen Sendung bringt der SWR u.a. Beiträge aus dem Kulturleben in Rheinland-Pfalz, mit Studiogästen, Mundartbeiträgen und Reportagen.

Natürlich werden in dieser Zeit auch Heimatmusikanten (Chöre, Orchester und Solisten) zu hören sein. SWR 4 wird auch Veranstaltungshinweise bringen und ist daher für Tipps aus dem Bereich der Orchester, Chöre und Solisten dankbar.

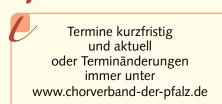


ImTakt - Das Chor Radio

Ein Radio-Sender, der Chormusik aller Genres von Laienchören überwiegend aus Deutschland spielt! Zu hören unter:

IMTAKT von laut.fm – ImTakt - Das Chor Radio

Der Sender ruft außerdem alle Gesangvereine und Chöre auf, Chor-CDs einzuschicken (Studio- und auch Live-Aufnahmen) an: radio@laut.fm





© freepik.com

Anschriften

Geschäftsstelle des Chorverbandes der Pfalz Am Turnplatz 7, 76879 Essingen Tel. (06347) 982834 info@chorverband-der-pfalz.de

Präsident und Verbandschorleiter für Erwachsenen-Chöre Wolf-Rüdiger Schreiweis 19, rue Principale F-57230 Liederschiedt Tel. +49(0)16099772727 schreiweis@chorverband-der-pfalz.de

Verbandschorleiterin für Kinder- und Jugendchöre Angelika Rübel Mühlstr. 5 66909 Ouirnbach Tel. (06383)5397 ruebel@chorverband-der-pfalz.de

Chorverband im Internet

Chorverband der Pfalz www.chorverband-der-pfalz.de

Deutscher Chorverband www.deutscher-chorverband.de